

Weinfelder Anzeiger

Diese Ausgabe enthält
"Mein Weinfelder
Geschenkeft"!!

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Vortreffliche Lage



Eine begünstigte Lage, das Handwerk und die Liebe zum Wein lassen vortreffliche Produkte entstehen. Mehr auf Seite 2

seit 1996
BETTENCENTER
Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden

...für gesunden,
erholsamen
Schlaf

Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

Kommentar

Den Wonnemonat mit einem Weinfest einläuten

Wie gut die Ottenberger Weine des Jahres 2015 sein werden, steht selbstverständlich noch in den Sternen. Was hingegen ganz sicher ist, dass die hiesigen Weinbauern auch in diesem Jahr anfangs Mai die Gelegenheit beim Schopfe packen, um sich attraktiv einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Denn am Freitag, den 1. und am Samstag den 2. Mai laden landauf, landab die Winzer zum Tag der offenen Weinkeller ein. War dies früher vor allem ein Anlass für ausgesprochene Weinliebhaber, so lockt dieser Event mittlerweile auch einfach viele Neugierige an. Und das zu Recht, denn die Qualität der Thurgauer Weine scheint Jahr für Jahr zuzunehmen. Und somit auch zu Recht die Fans des edlen Rebensaftes.

Weiter auf Seite 2

Alte Schmiede in Ottoberg

Seite 10

Einkaufsort der kurzen Wege

Seite 17

Akrobatik- und Tanzleidenschaft

Seite 18

Muttertagsfahrt

Seite 26

Anzeige

Jetzt 2x in Weinfelden

besser-aussehen.ch

ROHNER'S
HAUTE COIFFURE

Rathausstrasse 16
071 622 25 15

Thomas-Bornhauserstr. 3 (Neubau Hirschen)
071 622 22 11

Was uns bewegt

Bärlauchspätzli und Hüpfburg

Die für diesen Anlass aufgeschaltete Webseite (www.offenweinkeller.ch) listet für den Kanton Thurgau nicht weniger als 19 Weinbauern auf, die im Mai ihre Keller öffnen. Fünf davon stammen aus der Region Ottenberg, nämlich Hans Bosch Weine, Weinbau Markus Held (beide Ottoberg), das Weingut Burkhardt, Forster Weinbau und Rebhut Sunnehalde (alle Weinfelden). Allen Mitmachenden haben gemeinsam, dass sie nicht nur ihre eigenen Weine zur Degustation und zum Verkauf anbieten, sondern auch ein wahrhaftige Küche. Die kulinarische Bandbreite bewegt sich da von herzhaften Chäschi und Würsten vom Grill bis hin zu Bärlauchspätzli, Thurgauer Spargeln und Schlorziflade.

Einige Teilnehmer stellen sogar noch ein kleines Rahmenprogramm auf die Beine, das über den Weinverkauf hinaus geht – und machen somit den geselligen Weinverkauf zum Erlebnis für die ganze Familie. So wird Forster Weinbau für die Kleinsten ein Riesentrampolin aufstellen und beim Weingut Burkhardt sorgen eine Hüpfburg und das „kleinste Schaf der Welt“ für Kurzweil.

Flaschen neu gestaltet

Doch was versprechen sich die Winzer rund um den Ottenberg wirklich von diesem Anlass? Dient er vor allem der Kundenpflege oder erzielt man wirklich



einen grossen Umsatz? Und wie sieht es mit dem Hinzugewinnen von neuen Kunden aus? Für den gelernten Winzermeister Markus Müller vom Rebhut Sunnehalde ist „von allem etwas dabei“. Natürlich wolle man diese Tage nutzen, um „möglichst viel guten Wein unter die Leute zu bringen.“ Das Rebhut Sunnehalde nimmt am „offenen Weinkeller“ teil, solange es ihn schon gibt – also seit acht Jahren. Markus Müller kann somit zwischen den Anfängen und heute bestens vergleichen und kommt zum Schluss, dass „das Ganze wirklich eine echte Erfolgsgeschichte ist.“ Und in diesem Jahr gibt es in der „Sunnehalde“ für die Kundinnen und Kunden sogar echte äusserliche Veränderungen, werden doch die Flaschen und die Etiketten neu gestaltet.

In 17 verschiedenen Weinkellern

Unverändert gut soll hingegen der daran enthaltene Wein sein. „Wir haben ein grosses Sortiment, in dem praktisch für jeden Geschmack etwas vorhanden ist“, so Müller, der seine acht verschiedenen Traubensorten, wel-

che am Fusse des Ottenberges wachsen, allesamt durch die Rütishauser Weinkellerei AG aus Scherzingen zu vorzüglichen Weinen verarbeiten lässt. Sollte das Wetter einermassen schön sein, so rechnet Müller „sicher mit 200 bis 300 Gästen“. Dass nicht alle lange bei der „Sunnehalde“ verweilen werden, mache nichts, denn schliesslich sollen die Weinfreunde aus nah und fern in möglichst viele Weinkeller hinein schnuppern. „Ich weiss von Leuten, welche im letzten Jahr bei 17 verschiedenen Weinkellern waren“, so Müller lachend.

„Freude am guten Tropfen“

Auch Christine Burkhardt vom Weingut Burkhardt will diese geselligen Tage nicht mehr missen. „Die Menschen kommen, weil sie Freude am Wein haben und diesen bei einem guten Essen auch geniessen wollen.“ Dabei gibt es für „Burkhardt“ Jahr für Jahr mehr Arbeit – die aber vom Team gerne erledigt wird: „Wir haben dieses Jahr auf zehn Personen aufgestockt, die in irgendeiner Weise an diesen Tagen um das Wohl der Gäste kümmern werden“, so Burkhardt. Dass viele der preisgekrönten „Burkhardt“-Tropfen schnell ausverkauft sind – daran kann auch ein solcher Tag nichts ändern. Wohl aber können die Burkhardts die Gelegenheit nutzen, und den Leuten erklären, dass „bei uns die Qualität halt zu Lasten der Quantität geht und wir so immer nur beschränkte Mengen anbieten können“, so Christine Burkhardt.

Christof Lampart

Unser Versicherungstipp vom Fachmann

Wechsel des Lebensversicherers – ist das sinnvoll?



Erich Marte
Generalagent der Allianz
Suisse in Frauenfeld.
Mitglied SVVG Ost,
Kammer Thurgau

Ein unabhängiger Versicherungsberater hat uns geraten, die bestehende Lebensversicherung zu annullieren und eine neue Police bei einem anderen Versicherer abzuschliessen. Was halten Sie davon?

Wer vorzeitig aus einem Lebensversicherungsvertrag aussteigt, muss in jedem Fall einen Verlust hinnehmen. Der Rückkaufverlust hängt von der Vertragsdauer, dem Zeitpunkt der Auflösung und dem Bonussystem ab. Je kürzer die bisherige Laufzeit der Police und je grösser der in Aussicht gestellte Schlussbonus, desto mehr Geld verlieren Sie bei der vorzeitigen Auflösung. Hinzu kommt: Beim Abschluss des neuen Vertrages sind Sie älter und vielleicht hat sich auch Ihr Gesundheitszustand verändert. Das kann höhere Risikoprämien bewirken.

Zuerst Alternativen prüfen

Aus diesen Gründen sollten Sie sich vor einer allfälligen Auflösung der bisherigen Police überlegen, ob eine neue alle diese Nachteile aufwiegen kann. Wir empfehlen Ihnen deshalb, auch mit dem Berater Ihrer bisherigen Lebensversicherung Kontakt aufzunehmen. Teilen Sie ihm Ihre Änderungswünsche mit und ersuchen Sie ihn zu prüfen, ob es für Sie andere, günstigere Alternativen gibt.

Regionale Informationen für einen regionalen Lebensraum im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger. Das Einkaufs-Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 13'000 Haushaltungen in Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frittschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rot-hennhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.



REBHUT
SUNNEHALDE

**Herzlich
willkommen**

Daniela & Markus Müller
Thurbergstrasse 10, Weinfelden
T 071 620 26 51, sunnehalde.ch

Tag der offenen Tür
1. + 2. Mai, 11 - 18 Uhr

Vollmondbar Saison 2015



Am Montag 4. Mai startet die 10. Vollmondbar-Saison in Weinfelden. Die CVP als Organisatorin hat sich dazu diverse Neuerungen ausgedacht. Am Auffälligsten ist der neue Standort auf dem Marktplatz. Die neue Bar soll diese Veränderung unterstreichen. Kulturell gibt es gleich mehrere Leckerbissen und am 1. Juli erwarten wir hohen Besuch von Bundesrätin Doris Leuthard. Was bleibt ist die Verwendung des Reingewinns für Vereine und gemeinnützige Organisationen.

Das OK hat sich bereits im Spätsommer 2014 intensiv mit der 10. Vollmondbar-Saison auseinandergesetzt. Zuerst galt es Sponsoren für die nächsten drei Jahre anzufordern. Wir sind überaus dankbar, dass die Vollmondbar weiterhin von den bisherigen Sponsoren unterstützt wird und mit der KIBAG AG einen neuen Sponsor dazu gewinnen konnten. Zeitgleich starteten die Suche und Anfragen nach den kulturellen Beiträgen und natürlich die Vorbereitungsarbeiten im Hintergrund. Einige hilfsbereite Handwerker haben die neue Bar geschaffen, die grösser und leichter ist. Das verwendete Material dazu, passend zum Thurgau – alte Obsttharassen.

Als Beitrag zur Zentrumsbelebung wird die Vollmondbar neu auf dem Marktplatz stattfinden. So kann auch die gute Infrastruktur genutzt werden, was den immensen Auf-

wand etwas reduziert. Am 4. Mai beginnt die Vollmondbarsaison. Zwei Schülerbands vom Thomas-Bornhauser-Schulhaus, die 2. Sek-Band unter der Leitung von René Stucki und die 3. Sek-Band unter der Leitung vom Samuel Curau, bieten die musikalische Umrahmung für die Eröffnung. Die weiteren Daten: Dienstag, 2. Juni / Mittwoch, 1. Juli / Freitag 28. August. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr mit Ausnahme vom 1. Juli (Gast Bundesrätin Doris Leuthard ab 18.30 Uhr) Treffpunkt Marktplatz!

In den letzten 9 Jahren wurde ein Reinerlös von insgesamt über Fr. 25'000.- an Vereine verteilt. Dieses Jahr werden folgende Vereine aus dem Erlös unterstützt: Verein Jugend und Freizeit, Friedheimer Spatzen, TAB (Thurg. Arbeitsgruppe für Behinderte) und die Regionalbibliothek.

Goldene Ostereier-Aktion

Verlosung unseres grossen Oster-Gewinnspiels



Die richtige Anzahl Goldener Ostereier ist 15

Die Gewinner sind...

1. Preis

Gewinner eines Einkaufsgutschein
im Wert von Fr. 300.-
Brauchli Susanne, Weinfelden

2. Preis

Gewinner eines Einkaufsgutschein
im Wert von Fr. 150.-
Lüthi Maria, Weinfelden

3. Preis

Gewinner eines Einkaufsgutschein
im Wert von Fr. 50.-
Iselin Jasmine, Amlikon-Bissegg

Einlösbar in den Geschäften mit den Goldenen Ostereiern:

Aemisegger Apotheke-Drogerie
Dr. Hörmann Apotheke-Sanitätshaus
Villa Optik
Gisin Sport
Conrad Haushaltbedarf

Die Gutscheine können durch die Gewinner bis am 20. Mai 2015 direkt beim Weinfelder Anzeiger an der Bahnhofstrasse 15 in Weinfelden abgeholt werden.

Anzeige

Sinomed zu Gast in der Apotheke Dr. Hörmann

Entdecken Sie die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Gratis-Diagnose und Probemassage
Mittwoch 6. Mai 2015, 9.00 - 13.30 Uhr & 15.00 - 19.00 Uhr

 **sinomed**

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit.

DR. HÖRMANN
APOTHEKE  SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden
T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch

Hilfsmittelvermietung
Grosses Sortiment!
Vom Duschsitz bis zum Rollstuhl

kyBoot

walk-on-air

kyBoot-Frühling 2015

Erleben Sie in den neuen flippigen Modellen den sonnigen Frühling und geniessen Sie jeden Schritt!



kyBoot-Center
Apotheke-Drogerie
Aemisegger AG

Marktplatz 3 - 8570 Weinfelden - Tel. 071 622 40 77 - www.aemisegger-apotheke.ch

**Wir machen
Frühlings-
gefühle
sichtbar.**

Weit weg von 08|15

Villa Optik

Kleinanzeigen

zu verkaufen

Kettler-Fitnesssturm, aus Platzmangel, viel Möglichkeiten, NP Fr. 2500.-, VP Fr. 700.- tel. 071 655 51 11

Lattenroste 2 Stk. 80x200 Top Produkte CH-Qualität, günstig, abholung in Weinfelden, Tel. 079 691 89 00

Lavabo von Laufen pro 130.- 60x48x11 cm mit Syphon Lavabo-Unterschrank 35.- Tel. 071 642 48 69

Eckbank + Tisch Ausziehbar, Stahl. weiss 70x110x168 + 2 passende Stühle gek. bei Diga NP. Fr. 2100.- VP. Fr. 500.- Tel. 071 463 41 18

Whirlpool 2,5x2,5m mus abgeholt werden Fr. 2000.- Tel. 071 622 65 81

Zu verkaufen 40 Konfi Gläsli 250ml 10 Rp. pro Stk. Tel. 076 748 29 03

Yamaha XV 500 SE, Jg. 88, schwarz, 2800km, ab MFK, ideales Frauenmotorrad, VP Fr. 1500.- Tel. 071 655 17 11

Diverses

Hallenflohmarkt + Antiquitäten Münchwilen 31.5.15 von 9-17 Uhr, Info 076 296 24 13 oder romeoflohmarkt@gmail.com

zu kaufen gesucht

Suche/kaufe alte Reklameschilder & Werbeobjekte, v anno dazumals z.B. Garage, Benzin, Schoggi, Bier etc. Tel. 079 203 81 22

Stellensuche

Wer sucht versierte aufgestellte Frau für Büroreinigungen mit 15 Jahren erfahrung (CH) Tel. 078 611 63 14

Seniorenbetreuung privat bei Ihnen zu Hause, auch Nachtdienst. Alle Infos per Tel. 078 902 98 58, Samstag, sonntag auch Frau Lang



marlis hofladen

Frisches Obst und Gemüse aus dem Thurgau zu absolut top Preisen!

Helg's Öpfelland, Atzenwilen 2, 9562 Buch b. Märwil, 071 655 12 51

frisch · gesund · günstig

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis																				
CHF 5.-																				

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinserten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
- zu kaufen gesucht
- Stellensuche
- Tiere
- Bekanntschaften
- = CHF 5.-
- zu verschenken
- zu mieten gesucht
- Diverses
- Hausrat/Möbel
- Fahrzeuge/Zubehör

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ/Ort _____

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Strassenumfrage

Hend Sie kurz Ziit?

«Ist Ihre Ferienplanung kurz- oder längerfristig?»

**Rita Schär, Bürglen:**

Im Sommer bin ich jeweils 5 Wochen mit Zelt und Rucksack in Skandinavien unterwegs. Da braucht es einiges an Vorbereitung und Planung. Die ungefähre Richtung des Trekkings für den nächsten Sommer steht meistens im Herbst des Vorjahres schon fest, also das Gerüst steht. Die Flüge werden im Februar gebucht und die einzelnen Etappen als eher weitmäsches Netz geplant. Diese Grob-Planung lässt Raum für Spontaneität und längere Aufenthalte an einem besonders schönen Ort.

**Corinne Wälle, Weinfeld:**

Unsere Ferienplanung ist eher kurzfristig. Etwa 2 Monate vorher beginnen wir, uns damit zu befassen. Wir brauchen keine lange Vorbereitung und wir lesen auch keine Reisebeschreibungen - wir nehmen es so, wie es kommt. Wenn es uns gefällt, kann ich mir gut vorstellen, wieder zu kommen, denn wir sind eher standortgetreu. Bis jetzt sind unsere Sommerferien noch nicht geplant, aber da wir sicher in Europa bleiben werden, ist das auch kein Problem. Reisen nach Übersee stehen noch in den Sternen, wenn es dann soweit kommt, wird das sicher größere Vorbereitungen brauchen.

**Brigitte Hugentobler, Weinfeld:**

Wir verbringen unsere Ferien vorwiegend in der Schweiz. Ungefähr ein halbes Jahr vorher bestimmen wir den Ort, der jedes Jahr wechselt, aber eigentlich immer in einer Bergregion liegt. Dort buchen wir eine Ferienwohnung und wir planen Wanderungen und Ausflüge, die in der näheren Umgebung unseres Feriendomizils liegen. Bedingt durch unseren Terminkalender braucht auch ein Kurzurlaub eine etwa zweimonatige Vorausplanung.

**Helen Burkhard, Weinfeld:**

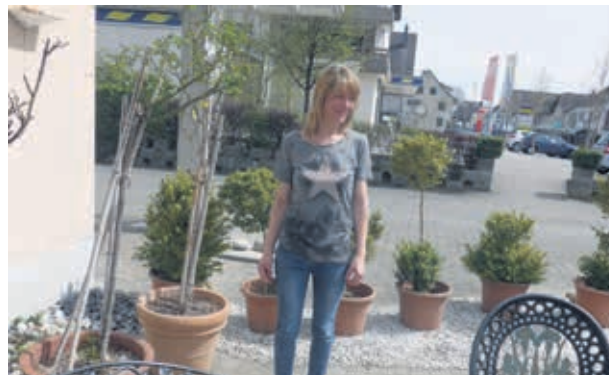
Durch unseren Beruf ist die Ferienplanung eher längerfristig und auf die Schulferien beschränkt. Ungefähr ein halbes Jahr vorher beginnen wir mit der Planung für unsere Sport- oder Badeferien. Als unsere Kinder noch klein waren, verbrachten wir die Sommerferien immer an einem schönen Strand in Italien. Das brauchte keine große Organisation und für Kinder ist eine gewisse Kontinuität stressfrei und schön. Da unsere Jungmannschaft nun flügge geworden ist, buchen wir auch mal spontan Kurztrips und Städtereisen.

Elvira Grellmann

Geheimtipp

Le Clou in Bürglen mit romantischem Garten

Wer von Weinfeld nach Bürglen fährt, wird auf der linken Seite, vor dem Volg-Laden, ein Bar-Restaurant entdecken. Vor allem in der Sommerzeit besticht ein herrlicher, gepflegter Palmengarten ins Auge, in dessen Mitte auch ein Brunnen mit fließendem Wasser angelegt ist. Das Hinweis-Schild «Café Zentrum» weist noch auf frühere Zeiten hin. «Le Clou» versteht sich heute als «MUSIC-AND COCKTAILBAR» und bietet mehr als nur Drinks.



Die Wirtin Petra Blättler freut sich darauf, wenn ihr romantischer Restaurant-Garten bald mit prächtigen Palmen ausgestattet wird.

Auf den ersten Blick unterscheidet sich die Getränke-Karte nicht wesentlich von den Angeboten einer anderen Bar. Die Präsentation ist jedoch speziell gestaltet. Das Ambiente, die diese Bar ausstrahlt, und die Atmosphäre wirken besonders einladend. Der Wirtin, Frau Petra Blättler, ist es ein Anliegen, dass sich bei ihr alle wohl fühlen, sei es die Geschäftsfrau oder der Handwerker. Das Lokal strahlt eine behagliche Atmosphäre aus. Mann und Frau können sich um die Bar scharen oder an einem Tisch Platz nehmen. Jeden Donnerstagabend lädt die Wirtin zur einer Ladies Nigth ein. Für die Frauen hält Petra Blättler an diesem Abend ein Gratis-Cüpli bereit.

Vielfältiges Angebot

Verschiedene Cocktails und Drinks, diverse Biere, besondere Rot- und Weissweine von hoher Qualität, prickelnde Proseccos, Fruchtsäfte, Mineralwasser jeder Art bieten sich den Gästen an. Nach Wünschen der Gäste kreiert Petra Blättler auch eine individuelle Mixtur. Von den Getränken ist Prosecco besonders beliebt, wie auch die Cocktails ohne Alkohol «Coconut Kiss» und «Virgin Caipi» oder Cocktails mit Alkohol, z.B. «Swimmingpool», «Caipirinha», «Apéro - Sprizz» etc. Die Leute fühlen sich wie zuhause und finden schnell Anschluss zueinan-

der.» Wer aber seine Ruhe genießen will, kann sich hinsetzen und ungestört sein Bier oder seinen Kaffee trinken. Um den kleinen Hunger zu stillen, können sich die Gäste auch mit Snacks, Chnuserli, Chicken Nuggets, Pommes frites, frittierten Calamares oder Crevetten - und im Sommer mit Glaceverwöhnen lassen. An Sommerabenden kommt zudem der Grill zu Zuge, meist mit frischen Salaten. In romantischer Atmosphäre, umgeben von Palmen und dem sanften Rauschen des Brunnenwassers fühlen sich die Gäste wie in den Ferien.

Vollmondbar

Jeden Monat wird die Bar bei Vollmond in eine «Vollmondbar» umbenannt. Es ist ein besonderes Erlebnis, in einer warmen Nacht den Vollmond zu geniessen! Wenn das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigt, können die Gäste in das Restaurant umziehen und dort «den Vollmond spüren». Bei Vollmond wird immer ein spezielles Nationalgericht bereitet. (Letztes Mal wurden die Gäste mit einem Spaghettiplausch mit Saucen und diversen Pestos bedient.) Am 4. Mai findet die nächste Vollmondbar statt und gekocht wird Chili con Carne. Jeden Freitag legt ein DJ CD's auf, dann jeden Freitag und auch jeweils ab Samstag, den 10. Mai. Samstag. Musikboxen be-

finden sich ebenso im Garten.

Die Wirtin Petra Blättler beschäftigt für ihr «Le Clou» auch Personal, dass kräftig mithilft.

Verschiedene Anlässe

«Wir können auch gut kochen!», verrät die Wirtin. «So finden bei uns verschiedene Anlässe, wie Apéro und Essen statt: Geschäftsessen, Geburtstagsfeste, Feiern jeder Art.» Frau Blättler bezeichnet sich als Spanierin. Daher bietet sie im Sommer Sangria mit zahlreichen Früchten an, eine Spezialität von ihr, die sehr geschätzt wird. «Das habe ich den Spaniern abgeschaut!», verrät Frau Blättler.

Die Bar an einer Hauptstrasse...

Auf die Frage, wie sie das Problem löse, eine Bar an einer Hauptstrasse zu führen, ist sie der Meinung, dass in der Regel 1 Getränk die Promillegrenze nicht überschreite. Viele Besucher und Besucherinnen kommen auch in Begleitung und sprechen sich gegenseitig ab, wer fährt. Zudem gäbe es auch öffentliche Verkehrsmittel oder Taxis. Einheimische kommen zu Fuss. Und was die Wirtin schon erwähnt hat, gibt es auch alkoholfreie Drinks und Cocktails. Le Clou ist von Montag bis Samstag geöffnet, jeweils ab 16.00 Uhr.

Wir wünschen den Gästen romantische und geruhsame Stunden!

Hans Kuhn-Schädler



Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps

CH-Premiere
Das Deckelbad
23. April 2015

LADIES NIGHT
CH-Vorpremiere
Kein Ort ohne Dich
29. April 2015

Live Übertragung
The Royal Ballet:
La Fille Mal Gardée
05. Mai 2015

Like find us on facebook
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| 1. Fast & Furious 7 | 6. American Sniper |
| 2. Cinderella | 7. Die Bestimmung - Insurgent |
| 3. Honig im Kopf | 8. La Famille Béliers |
| 4. Home 3D | 9. Camino de Santiago |
| 5. Kingsman | 10. Still Alice |

Neu im Kino:

- | | |
|--------|---|
| 23.04. | The Avengers 2 - Age of Ultron 3D
Das Deckelbad |
| 30.04. | Tinkerbell: Legend of the Never Beast
Kein Ort ohne Dich
Gunman |
| 07.05. | Käpt'n Säbelzahn |
| 14.05. | Mad Max: Fury Road 3D
Ostwind 2
Pitch Perfect 2 |
| 21.05. | Abschussfahrt
A world Beyond |

Veranstaltungen 29.04.15 - 26.05.15

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
30.04.15	Seniorenachmittag im Evang. Kirchgemeindehaus	Evang. Kichgemeindehaus
04.05.15	Rundgänge im Dorf «Auf Frauenspuren in Weinfelden»	Rathausplatz, 18:30 Uhr
04.05.15	Vollmondbar	Marktplatz Weinfelden, 20:00 Uhr - 24:00 Uhr
05.05.15	Mitgliederversammlung der Thurgauischen Krebsliga	und öffentlicher Anlass
07.05.15	Wanderung Hauptwiler Weiher	Bahnhof Weinfelden, 9:08 Uhr
07.05.15	Sitzung Gemeindeparlament	Rathausaal, 19:00 Uhr
09.05.15	Kantonaler Behindertensporttag 2015	Sporthalle Paul Reinhart
09.05.15	Tag der offenen Tür im Chinderhuus	Chinderhuus Weinfelden, 10:00 - 14:00 Uhr
11.05.15	Chorprobe Senior mach mit	Evang. Kichgemeindehaus, 14:00 Uhr
11.05.15	Rundgänge im Dorf» Der alte Dorfkern»	Rathausplatz, 18:30 Uhr
11.05.15	Evang. Kirchgemeinde «Rechnungsgemeinde»	Evang. Kichgemeindehaus, 20:00 Uhr
12.05.15	Rundgänge im Dorf «Marktplatz-Bankplatz-Postplatz»	Rathausplatz, 18:30 Uhr
13.05.15	Frühlingsmarkt	Dorfzentrum
13.05.15	Frühlingskonzert Musikverein Weinfelden	Thurgauerhof Weinfelden, 20:00 - 22:30 Uhr
15.-17.05.15	Workshop Militärische Kochkunst	Schiessanlage 300 m
15.05.15	Monatzzusammenkunft Philatelisten-Verein	Gasthaus zum Trauben, 19:15 Uhr
18.-22.05.15	Mc Donald's Fussballcamp	Sportanlage Güttingersreuti
20.05.15	Ausmarsch der Senioren-Turner nach Wigoltingen	Bahnhof Weinfelden, 13:02 Uhr
21.05.15	Jassnachmittag Senior mach mit	Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr
26.05.15	Chorprobe Senior mach mit	Evang. Kichgemeindehaus, 14:00 Uhr
Bürglen:		
30.04.15	GV Raiffeisenbank	8570 Weinfelden
02.-03.05.15	Alpenlandfestival	
02.05.15	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus, 11:15 - 13:30 Uhr
08.05.15	Jahresversammlung	
12.05.15	Dienstagsgespräch mit Lea Meyer	
12.05.15	Schulgemeindeversammlung	Mehrzweckhalle, 20:00 Uhr
21.05.15	Kartause Ittingen: Besuch der Ausstellung «Säen und ernten», Ittingen	
Berg:		
01.-09.05.15	schweiz bewegt	Wanderwege rund um Berg
01.05.15	Doppelabend	Tennisplatz Meienägger, 18:30 Uhr
01.05.15	Konzert Kiriat Yearim	MZH, 20:00 Uhr
02.05.15	4. Kunterbuntes Frühlingsfest	Schloss Berg, 11:00 Uhr - 16:00 Uhr
04.05.15	Spielnachmittag im KiZe	Evang. Kirchenzentrum, 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
04.05.15	Mannschaftsübung	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
05.05.15	Maiandacht	kath. Kirche, 19:30 Uhr
06.05.15	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene (1. Teil)	Tennisplatz Meienägger
10.05.15	Muttertags- und Dankgottesdienst der Erstkommunikanten, 9:30 Uhr	
10.05.15	Muttertagskonzert	Turnhalle Neuwies, 11:00 Uhr
10.05.15	Konfirmationsgottesdienst	Evang. Kirche Berg TG, 9:30 Uhr - 11:00 Uhr
11.05.15	Rekrutenausbildung 2	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
12.05.15	Seniorenflug	kath. Kirche
13.05.15	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene (2. Teil)	Tennisplatz Meienägger
13.05.15	Obligatorisch Übung	Schützenhaus, 17:30 Uhr - 19:30 Uhr
13.05.15	Armbrust-Gruppenschieszen	Armbrustschützenhaus, 18:00 Uhr - 24:00 Uhr
14.05.15	Konfirmationsgottesdienst	Evang. Kirche Berg TG, 9:30 Uhr - 11:00 Uhr
20.05.15	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene (3. Teil)	Tennisplatz Meienägger
22.05.15	Pouletschmaus beim Schützenhaus	Schützenhaus, 17:00 Uhr - 21:00 Uhr
26.05.15	Rechnungsgemeindeversammlung	MZH, 20:00 Uhr
Märwil:		
01.-10.05.15	Schweiz bewegt	
01.05.15	Jugspieltag Hinterthurgau	
02.05.15	Märwilerschieszen	Schiessanlage 300m Märwil, 08.30 - 17.00 Uhr
03.05.15	Morgenexkursion «Vögel im Siedlungsraum»	Bahnhof Märwil, 06.00 Uhr
09.05.15	«CH bewegt» Vollmondwanderung mit TR Märwil	
10.05.15	Konfirmation	Kirche Märwil
10.05.15	20 Jahre PG - Muttertagsbrunch mit Muttertagskonzert, Turnhalle Affeltrangen, ab 10.00 Uhr	
11.05.15	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Märwil, 13.30 - 15.00 Uhr
25.05.15	20. Velogottesdienst	Schulhaus Wolfikon
Bussnang:		
29.04.15	Jahresversammlung	MZH Weitsicht, Märstetten, 19.30 Uhr
07.05.15	Mittagstisch für Senior/innen	Rest. Alterszentrum Bussnang, 12.00 Uhr
10.05.15	Muttertag-Gottesdienst	Evang. Kirche Bussnang, 10.00 Uhr
14.05.15	Konfirmationsgottesdienst	Evang. Kirche Bussnang, 10.00 Uhr
22.05.15	Spargelabend	Probelokal Mettlen, 18.00 Uhr
24.05.15	Jubiläumfest 10 Jahre Seelsorgeverband Nollen-Thur, Mehrzweckhalle Bussnang, ab 10.00 Uhr	

Samstag 9. Mai 2015 – Tag der offenen Tür im Chinderhuus

Chinderhuus Weinfelden, Hermannstrasse 5, 8570 Weinfelden, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Donnerstag 21. Mai 2015 – Jassnachmittag Senior mach mit

Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr

Montag 11. Mai 2015 – Rundgänge im Dorf» Der alte Dorfkern»

Rathausplatz Weinfelden, 18:30 Uhr

Liebe Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen, melden Sie uns Ihre Veranstaltungen. Machen Sie Ihren Event, Ihr Konzert oder Ausstellung etc. bekannt. Denn nur wer weiss, was, wo und wann stattfindet, kann auch dort sein. Der Eintrag im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

Spannende Veranstaltungen**Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden**

30.04.2015	14.00	Seniorenachmittag
	18.30	Teenagerclub
03.05.2015	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Konfirmation, Gruppe Pfr. R. Häberlin
06.05.2015	09.30	Bärlitreff
07.05.2015	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau Männer-Treff
08.05.2015	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
	19.30	Jugendgruppe (JG)
09.05.2015	14.00	Cevi
10.05.2015	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Konfirmation, Gruppe Pfr. J. Bodmer
11.05.2015	20.00	Rechnungsgemeindeversammlung
12.05.2015	11.30	Mittagstisch
13.05.2015	19.30	Gott begegnen in der Stille
14.05.2015	10.00	Auffahrtsgottesdienst, Pfr. J. Bodmer
17.05.2015	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Gottesdienst mit Laienpredigerin Th. Balmer
22.05.2015	10.00	Abendmahlsgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
23.05.2015	10.00	Abendmahlsgottesdienst im Alterszentrum
	16.30	Abendmahlsgottesdienst in der Bannau
24.05.2015	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. J. Bodmer

Tag der offenen Tür im Chinderhuus mit Flohmarkt

Am Samstag, 9. Mai 2015 findet von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Alle sind herzlich eingeladen unsere Gruppenräume zu besichtigen und sich über unsere Angebote zu informieren.

Gleichzeitig findet ein Flohmarkt im Garten oder bei schlechtem Wetter im Bewegungsraum statt. Wir verkaufen diverse guterhaltene Flohmarktartikel für Kinder und Erwachsene. Wir freuen uns auf viele Besucher im Chinderhuus, am Flohmarkt oder in unserer Kaffeestube.

Samstag, 9. Mai 2015, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Chinderhuus Weinfelden, Hermannstrasse 5, 8570 Weinfelden

Anzeige

Donnerstag ab 17 Uhr
Freitag ab 17 Uhr
Samstag private Anlässe

Bahnhofstrasse 31
8560 Märstetten
071 659 01 59
station31.ch

Besuchen Sie uns 

Unser Kinotipp**Ladies Night – Kein Ort ohne dich**

Als sich Ex-Rodeochampion Luke und die Kunststudentin Sophia verlieben, scheint ihre Beziehung durch Sophias geplanten Umzug nach New York kaum Zukunft zu haben. Doch Sophias Beziehung zu Ira, einem alten Witwer, der trotz großer Krisen dauerhaft Glück bei seiner großen Liebe fand, zeigt den Weg, dass für die Liebe Opfer gebracht werden müssen.



Die romantischen Briefe, die Ira ein Leben lang seiner Frau schrieb, verändern die Studentin und den Bullenreiter, der mit zu viel Risiko ein schweres Trauma zu überwinden versucht.

«Kein Ort ohne dich» ist die zehnte Verfilmung eines Romans

von Nicholas Sparks.

Strukturell erinnert diese Adaption mit ihrer auf zwei Zeitebenen entwickelten Lovestory an den Hit «Wie ein einziger Tag», in den romantischen Zutaten aber auch an viele andere Sparks-Verfilmungen. Unge- wöhnlich ist jedoch die optimis-

tische Ausrichtung des Films und der Verzicht auf überzogene melodramatische Verwicklungen. Davon und vom Charme der jungen attraktiven Stars Scott Eastwood und Britt Robertson profitiert diese Romanze sehr.

Aufführungen der Begabtenförderung Musik und Tanz Thurgau

Am Mittwoch, 6. Mai 2015 um 18.00 Uhr und 20.00 Uhr finden die Konzerte der Schülerinnen und Schüler der Begabtenförderung Musik und Tanz Thurgau des Standorts Weinfelden in der Musikschule Weinfelden statt.



Jugendliche der Sekundarschulstufe haben in der Begabtenförderung Musik und Tanz Thurgau die Möglichkeit, Schule und Musik oder Tanz ideal zu verbinden, ihr musikalisches oder tänzerisches Talent zu entfalten und ihren weiteren Weg für die Zukunft betreut zu planen.

Gemeinsam und in enger Zusammenarbeit mit der Sekundar-

schule Weinfelden sowie den Musikschulen in Arbon, Kreuzlingen und Weinfelden sowie dem Verband Musikschulen Thurgau und des Kantons wird das Förderprogramm Musik und Tanz angeboten.

An den Konzerten von kommenden Woche präsentieren Jugendliche aus dem ganzen Kanton

ihre Werke und Choreographien an denen sie in den letzten Monaten gearbeitet haben.

Am Dienstag, 5. Mai 2015 um 18.00 Uhr findet im Musikzentrum Arbon das Konzert der Schülerinnen und Schüler der Standorte Arbon und Kreuzlingen statt.

www.musikthurgau.ch

Unsere Vorboten des Sommers

Die Schwalben sind die Vorboten des Sommers und wenn sie hoch in das Himmelsblau aufsteigen, können wir uns auf gutes Wetter freuen. Dieser Vorfreude steht nun nichts mehr im Weg, und Nester für 30 Schwalben lassen doch Hoffnung aufkommen zumindest für den bevorstehenden Frühling.

Der Natur- und Vogelschutzverein Lauchetal feierte am vergangenen Samstag, 28. März zusammen mit Helfern, Sponsoren und der Bevölkerung die Eröffnung des Mehlschwalbenhauses hoch oben auf einer ausrangierten Telefonstange an der Bohlstrasse in Märwil. Dieser neue Nistplatz bietet der Schwalbenkolonie vom alten Mosterei-Gebäude einen passenden Ersatz, so Urs Thoma vom NVVL und berichtet weiter, dass sie vom Verein aus mit Schwalbenstimmen versuchen werden,

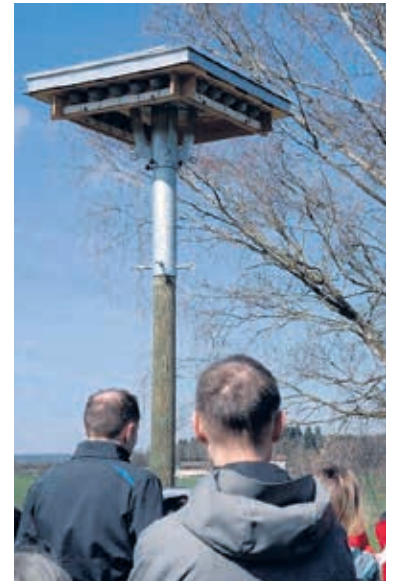


Amina, Kira und Marion wollen auch auf den Turm mit Felix Raschle.

feltrangen sind am guten Gelingen beteiligt. Ihnen wie auch Robert Pfister sowie dem Hauptsponsor, Markus Allemann

getragen zu werden, um in luftiger Höhe einen genauen Blick sowohl auf die Nester wie auch auf die Einflugspalten für die Fledermäuse werfen zu können.

Abgesehen davon hat man einen solchen schönen Blick auf das nahe gelegene Riet nicht alle Tage, schwärmt eine Besucherin. Nebst den Eröffnungsfeierlichkeiten galt es auch mit dem Natur- und Vogelschutzverein Lauchetal auf sein 60jähriges Jubiläum anzustossen. Am Informationsstand bot



Besucher lauschen den Einweihungsreden.

sich dem interessierten Laien Spannendes zu den Lebensgewohnheiten der Schwalben. Die moderne Bauweise und die aufgeräumte Landschaft bieten ihnen immer weniger Lebensraum. Trotzdem lieben sie es in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen zu nisten, wo sie früher als Glücksbringer verehrt wurden. Die Welt wieder vermehrt aus Schwalbenaugen zu sehen, ist unserem Leben daher sehr zuträglich, denn eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, aber mehrere schon.



Besichtigung in luftiger Höhe (M. Allemann/F. Raschle).

die Vögel anzulocken, damit uns ihr fröhliches Gezitscher erhalten bleibe. Von der Idee eines Schwalbenhotels im Januar 2014 bis zur Errichtung vor drei Wochen wurden etliche Stunden fürs Abklären, Planen und Bauen aufgewendet. Mehrere Handwerker wie auch die Gemeinde Af-

Naturgärten GmbH spricht der Vereinsvorstand ein grosses Dankeschön aus. Über 100 Personen nahmen bei bestem Schwalbenflugwetter an der Einweihung teil. Einige der Nisthilfen-Gotten und Götis liessen sich die Einladung nicht entgegen, per Lift zum Schwalbenhaus hinauf-



M. Allemann lüftet die Sponsorentafel.

Anzeige



Verkauf und Vermietung von Klein-, Kasten-, Autotransport- und Motorrad-Anhängern mit Zubehör.

Spez. Ausführungen auf Anfrage.



HuWeTrans GmbH
Schützenstrasse 47
CH-8570 Weinfelden

www.huwetrans.ch
Tel. 071 622 02 60

HuWeTrans

Unser Jungunternehmer

Zeigt her Eure Füße...



In unseren Breitengraden fristen die Füße einen Großteil des Jahres ein dunkles Dasein und werden wenig beachtet. Anders während der warmen Jahreszeit: Jetzt rücken die Füße ins Blickfeld. Bei Cäcilia Brändli kann man sich die Füße sommerschön pflegen lassen.

Seit 2 Jahren betreibt Cäcilia Brändli ihr Fusspflegestudio an der Sonnenstrasse 14 in Berg. Eine gute Ausbildung, Freude am Umgang mit Menschen sowie Freude an Detailarbeit sind Voraussetzungen, die es für diesen Beruf braucht und die Cäcilia mitbringt. Die Arbeit am Fuß ist anspruchsvoll; man muss wissen, was und wie man es tut, und es braucht eine ruhige Hand. Dicke Hornhaut und spröde Nägel sind kein schöner Anblick, und schmerzenden Füße sind sehr unangenehm. Da kann Cäcilia Abhilfe schaffen. Cäcilia: «Bei meiner Arbeit gefällt mir besonders, dass nach der Behandlung ein sofortiger Effekt zu sehen ist. Man sieht, was man getan hat. Dieser Vorher-Nachher-Effekt überrascht immer wieder. Es ist schön, zu se-

hen, wie sich meine Kunden über das Ergebnis freuen.»

«Nach einer Stunde gehen Sie auf Wolken»...

Das Resultat einer guten und fachmännischen Fußpflege ist aber nicht nur rein optisch. Das Wohlgefühl und die Entspannung teilen sich dem ganzen Körper mit. Cäcilia: «Die Behandlung dauert rund eine Stunde und wird mit einer Fussmassage abgeschlossen. Meine Kunden empfinden das als Entspannung pur, und, wie mir schon oft berichtet wurde, ist die Wirkung auch nachhaltig zu spüren. Unsere Füße tragen uns durch das Leben und werden in höchstem Maß täglich beansprucht. Deshalb ist die regelmäßige Pflege ganz besonders wichtig. Wir können uns so die Gesundheit der Füße erhalten.»

Mobiler Einsatz

Diese wohltuende Fusspflege bietet Cäcilia auch jenen Menschen, die nicht mehr so «gut zu Fuß» sind. Ohne ihre Wohnung verlassen zu müssen, können die Kunden in ihrer gewohnten Umgebung jeglichen Service der Fusspflege genießen. Die mobile Fusspflege bietet alles, was das moderne

Studio auch bietet und ist eine beliebte Dienstleistung.

Spezielle Pflegeprodukte – den Füßen zum Wohl

Soglio – gepflegt mit der Kraft der Berge
Cäcilia: «Der Ursprung von Soglio-Produkten geht auf die direkte Veredelung von wertvollen Rohstoffen aus der Bergland-

schaft im Bergell zurück. Die Herstellung dieser Pflege-Produkte ist reine Handarbeit. An Qualität, Herkunft und Verarbeitung der Kräuter werden höchste Ansprüche gestellt, wie ich mich während eines Besuches vor Ort selber überzeugen konnte. Ich bin von diesen Produkten begeistert, wende sie täglich in meiner Praxis an und sie können auch bei mir gekauft werden.»

Bei Cäcilia Brändli kann man sich behaglich zurücklehnen und die Füße in ihre Hände legen...

Elvira Grellmann



Cäcilia Brändli
Sonnenstrasse 14, 8572 Berg
071 638 01 56 / 078 853 48 84
www.cb-fusspflege.ch

cb fusspflege

Anzeige

IHR WEINFELDER ELEKTRO FACHGESCHÄFT

DER HAUSHALTPROFI

Profitieren Sie von:

55% RABATT

auf alle ELECTROLUX-
Waschmaschinen + WP-Trockner

solange Vorrat



Electrolux



Elektro Fachgeschäft
moeschinger AG

8570 Weinfelden • Telefon 071 626 22 55 • www.moeschingerag.ch

Unternehmen im Fokus

Neues Leben in der alten Schmiede in Ottoberg

«Die Remise beginnt wieder zu leben» – mit diesen Worten hat sich Lenka Garzon anlässlich der Einweihung bei den Handwerkern bedankt. Durch beispiellosen Einsatz aller Fachkräfte, gute Zusammenarbeit und viel Eigenleistung konnte mitten im schönen Ottoberger Dorfkern ein ziemlich heruntergekommenes Gebäude zu einem Bijou werden. In diesem mit viel Liebe zum Detail und achtsam renovierten Haus werden verschiedene Workshops, Kurse und Therapien durchgeführt.



Lenka Garzon und Dominique Dégranges

– ein Paar, das mit dem Wohnhaus und der Remise einen Traum realisieren konnte. Lenka: «Die alte Schmiede ist neu geboren. Dabei haben die Handwerker Geburtshilfe geleistet. Dieser Beschrieb passt sehr gut zu unserer Arbeit. Dominique und ich sind auch Handwerker - im weitesten Sinne - wir möchten bewusste Körperarbeit und ganzheitliche Lebenshilfe leisten.»

Lenka und Dominique sind beide vielfach diplomierte Therapeuten. Ihr Therapieansatz umfasst den Menschen in seinem ganzen Sein – Körper, Geist und Seele.

Die Pränatal- und Geburtsprozess-Therapie

für Kind und Erwachsene ermöglichen heilsame Erfahrungen bei frühen Prägungen durch Schock – und Geburtstraumen. Dazu kommen weitere Therapien, die den Menschen in jedem Lebensalter begleiten können. Eine dieser Methoden ist die biodynamische **Craniosacral-Therapie**, deren Wurzeln in der Osteopathie liegen. Sie kann zur Förderung des Gleichgewichts beitragen, dient zur Prophylaxe und allgemein zur Erhöhung der Lebensqualität. Alle Behandlungen, ob **Traumahealing SE, Cranio-**



sacral- oder Bewegungstherapien, stellen den ganzheitlichen Aspekt des Menschen in den Vordergrund. Auf die erstaunliche Vielfalt an Ausbildungen angesprochen, meinte Lenka:» Durch eine Sportverletzung in meiner Jugend habe ich Wege zur Selbsthilfe gesucht. Es führte mich zu Pilates, einer Methode, die den Körper ins Lot bringt. Ich war davon so fasziniert, dass ich mich zur Pilates – Trainerin BCP in London ausbilden

ließ. So führte eines zum anderen; jede weitere Ausbildung – ob Bewegungspädagogin, Improvisationstanz oder Familienstellen – führte folgerichtig zur nächsten, weil alles zusammenhängt.

Der Mensch ist lebendig durch Bewegung, und Bewegung bedeutet Leben. Bei meiner Arbeit kann ich all mein Wissen anwenden, ich hole aus den wunderbaren verschiedenen Möglichkeiten der Körperarbeit das Modul, welches gerade in diesem Moment und für diesen Körper notwendig ist. Jeder Körper hat seine eigene Intelligenz, und ich höre aufmerksam zu, was er wirklich braucht, um sich leicht zu bewegen, sich zu entfalten, und die Schönheit anzunehmen, die jedem Alter eigen ist.»

Bewusste Bewegung – bewusste Beziehungsarbeit

Lenka jüngste Ausbildung bescheinigt ihr die Fähigkeit zur Paar –Therapeutin. Dabei arbeitet sie mit der Imago Methode, ein Begriff, der erstmals von C.G.Jung angewendet wurde. Die Imago Therapie nehmen Menschen in Anspruch, die sich und ihrer Beziehung etwas Gutes tun wollen.

Lenka:» Der Partner ist der Schlüssel zum Ganzen, der Therapeut spielt dabei nur die 3. Geige. Tiefe Beziehungen können helfen, einige Korrekturen im Leben herbeizuführen, sich von alten Mustern zu lösen, Ängste zu überwinden und neue Strukturen zuzulassen. Durch die Imago Methode wird die emotionale Sicherheit vertieft, es findet eine große Entwicklung statt und bietet Raum für Wandlungen im Äußeren sowie im Inneren. Es macht mich glücklich, wenn ich Menschen helfen darf und sie ein Stück ihres Weges begleiten kann.»

Lenka und Dominique – mit ihrer Arbeit bieten sie umfassende, ganzheitliche Körpertherapien, wo sich psycho-physiologisch fundierte Konzepte und intuitive, feingeschulte Wahrnehmung auf einzigartige Weise verbinden.

Elvira Grellmann

Da-Sein-Atelier
Dorf 5, 8561 Ottoberg,
Tel. 078 820 10 23
www.da-sein-atelier.ch



Anzeige



Anzeige

crea home

sandra baumgartner
frauenfelderstrasse 34, 8570 weinfeld
078 711 18 50, www.crea-home.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

14 Velofahrkurse für Kinder und ihre Eltern

Zwischen April und Juli 2015 bietet Pro Velo Thurgau 14 Velofahrkurse für Kinder und ihre Eltern verteilt auf 13 Kursorte im Kanton an. Die Kurse richten sich an Kinder ab 6 Jahren und ergänzen den Verkehrsunterricht der Kantonspolizei. Am Kurstag erhalten die Kinder die wichtigsten Grundlagen für das Velofahren vermittelt und den Eltern wird aufgezeigt, worauf sie beim Üben mit ihren Kindern achten sollen.



Die Velofahrkurse von Pro Velo Thurgau sind lehrreich, machen aber auch Spass.

Die Kurse werden durchgeführt weil das Strassenverkehrsgesetz verlangt, dass Kinder bereits ab 6 Jahren wie Erwachsene die Verkehrsregeln kennen und in der Praxis anwenden. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verkehrssicherheitsrat angeboten und durch den Fonds für Verkehrssicherheit des Bundesamtes für Strassen (AST-RA) finanziell unterstützt. Sie leisten deshalb einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Unterstützung durch Schulen und Elternvereine

Obschon es sich bei den Velofahrkursen um ein ausserschulisches Angebot handelt, bieten die Schulen grösstenteils Hilfe bei der Ver-

teilung der Anmeldetalons. „Wir sind darüber sehr glücklich“, so Vera Zahner, Präsidentin von Pro Velo Thurgau. „Damit können Interessierte direkt angesprochen werden.“ Zudem arbeitet Pro Velo Thurgau eng mit einigen Elternvereinen zusammen. Die Anmeldung erfolgt via Anmeldekarte oder direkt auf der Homepage www.provelothurgau.ch. Erfolgreiche Kurse im letzten Jahr Das Angebot hat sich mittlerweile gut etabliert.

Insgesamt nahmen im letzten Jahr über 750 Personen daran teil. „Die Kurse entsprechen einem grossen Bedürfnis und helfen Eltern und Kindern gleichwohl, sich besser im Verkehr zurecht zu finden“, erklärt Zahner.

Eröffnung CVP-Marktplatzaktion 2015

Am 1. April eröffnete die Arbeitsgruppe der CVP Ortspartei Weinfelden die Marktplatzaktion 2015. Seit fünf Jahren organisiert die Partei eine Zentrumsaktion, dieses Jahr in Zusammenarbeit mit neun Weinfelder-Geschäften und den Kandidierenden für die Parlamentswahlen.



Es entstanden sehr kreative, witzige und einzigartige Bahnen für eine 9-Loch-Minigolfanlage. Anelise Schifferle, Präsidentin CVP Weinfelden, begrüsst an der Eröffnung gut 50 Erwachsene und viele Kinder. Alle gut eingepackt, dem Wind, zeitweise dem Regen und der Kälte trotzend um gemeinsam die Minigolfschläger zu schwingen. Junge Bläserinnen, Bläser und Perkussionisten

der Jungi MUSIG on thur, boten an der Eröffnung, mehr als einen musikalischen Leckerbissen.

Philipp Portmann, Präsident der Fachgeschäfte Weinfelden, erinnert daran wie wichtig es ist, dass das Weinfelder Zentrum lebt. Um das gewünschte Ziel zu erreichen, müssen wir gemeinsam am Ball bleiben. Die Anlage wird sicher bis Ende April auf dem

Marktplatz bleiben. Es stehen Schläger für Erwachsene und Kinder bereit und eine Kiste mit Minigolfbällen. Die Arbeitsgruppe Marktplatz bittet die Spieler jeweils Schläger und Bälle wieder an der Stellwand zu deponieren und dankt für einen respektvollen Umgang mit der Anlage. Wir wünschen allen viel Spass und ein gutes Verweilen auf dem Marktplatz!



Anzeige

UPROC 3 - Das neue E-Mountainbike von FLYER!



Frauenfelderstrasse 61 | 8570 Weinfelden | 071 622 49 69 | info@velo-schwarz.ch | www.velo-schwarz.ch

IG altbau Thurgau – Bereicherung und Gewinn



Die verschiedenen Angebote an der inhaus 2015 in Weinfelden waren für alle Besucher auf unterschiedliche Weise eine Bereicherung. Die Möglichkeit einen unserer attraktiven Preise zu gewinnen schien verlockend und so wurde an unserem Wettbewerb fleissig mitgerätselt. Diesmal galt es herauszufinden, wie schwer wohl die ausgestellte

antike Ofenkachel ist? Frau Langenauer aus Weinfelden lag mit ihrer Schätzung punktgenau richtig bei 1.8 kg und gewinnt den 1. Preis.

Die IG altbau Handwerkergruppe www.ig-altbau.ch gratuliert den Gewinnern herzlich. Alle Preise wurden bereits überreicht.

Anzeige

«Die Leitung ist da – Sie sollten sie nutzen.»

Jetzt auf Gasheizung umstellen.
www.heiz-check.ch

erdgas 
Die freundliche Energie.

Die Wichtigkeit der Natur stand im Vordergrund

Am vergangenen Samstag lud die SVP Weinfelden zum Anlass „Natur erleben“ ein. Ganz zur Freude der Organisatoren fanden sich bereits am Morgen einige Interessierte im Waldschulzimmer ein, um wissenswertes rund um die Themen Renaturierung Mühlebach, Holzzubereitung und Jagd zu erfahren.

Ingenieur Markus Rizzolli zeigte anhand von Plänen und Fotos die Entstehung des Naherholungsgebietes Mühlebach in Weinfelden auf. Die Wichtigkeit, die eine solche Bach-Renaturierung für die Sicherung des Grundwasserspiegels, aber auch für die Tier- und Pflanzenwelt darstellt, wurde in einem spannenden Vortrag aufgezeigt.

Im Anschluss daran bot Forstwart Beat Gremminger Anschauungsunterricht in der traditionellen, manuellen Holzverarbeitung. Nach einer Zwischenverpflegung mit Suppe und Wienerli erläuterte Jagdaufse-

her Hansjörg Isler, dass die Waldnutzer heute tendenziell weniger Respekt gegenüber den Tieren aufbringen, als dies noch vor einigen Jahren der Fall war. Die Entwicklung der rückläufigen Rehpopulation am Ottenberg sieht er einerseits durch die zunehmende Lärm- und Lichtbelastung durch die Zivilisation, aber auch durch die intensivere Nutzung der Landwirtschaftsflächen begründet. Aber nicht nur dies, auch die ansteigenden Wildschwein Bestände, und damit die natürlichen Feinde der Kitz (junges Reh), nehmen gemäss Hansjörg Isler weiter zu.

Frühlingsanfang

Passend zum Frühlingsanfang startete Claudia Hürst aus Istighofen die Ausstellung ihrer Werke zum Thema „Frühlingshaft – Frühlingskraft“ im Restaurant Frohsinn in Weinfelden.



Anlässlich der Vernissage von Ende März stellte Rita Seiler das Schaffen der Kulturkommission Genossenschaft Frohsinn kurz vor. Claudia Hürst gab den zahlreichen Interessenten einen Einblick in ihre künstlerische Entwicklung und auch in die Entstehung der ausgestellten Bilder. Bei „Frühlingshaft - Frühlingskraft handelt es

sich um frische, farbenfrohe Blumen- und Blütenbilder, welche in einer speziellen Acryl/Aquarelltechnik entstanden sind.

Diese wunderschönen, positiv wirkenden Bilder sind noch bis zum 31. Mai im Restaurant Frohsinn in Weinfelden ausgestellt.

Prägungsspielstunden für Welpen

Besitzen Sie einen Welpen, welcher im Alter von 8-16 Wochen ist? Falls dies der Fall ist, haben wir einen empfehlenswerten Tipp für Sie: Besuchen Sie mit Ihrem Welpen die Prägungsspielstunden, welche der Kynologische Verein Weinfelden unter der Leitung von Ursula Bold, anbietet.

Eine wichtige Prägungsphase

Die ersten Wochen eines Welpens sind sehr prägend für sein weiteres Leben. Positive, negative oder fehlende Erfahrungen haben für das künftige Verhalten eines Hundes einen bleibenden Einfluss. „Deshalb ist es sehr wichtig, dass der Besitzer (Fürsorgegarant) in diesen ersten Wochen eine intensive Zeit mit seinem Welpen verbringt. Nur so ist es möglich, dass der Welpen zu seinem Fürsorgegarant eine sichere Bindung sowie ein uneingeschränktes Vertrauen aufbauen kann. Dies verleiht dem Welpen innere Freiheit und emotionale Sicherheit und ist für seine Zukunft zentral und wegweisend. Zudem zeigt der Welpen in den ersten Wochen seines Lebens eine sehr hohe Lernbereitschaft. Er will seine Umwelt entdecken und alles Neue kennenlernen“, hält Ursula Bold fest.

Ziel der Prägungsspielstunden

Ursula Bold und Bea Michel legen während ihren Prägungsspielstunden ihren Fokus genau auf diese essentiellen Punkte. Durch das Spielen mit gleichaltrigen Artgenossen, der Bewältigung verschiedener Spiel- und Klettergeräten sowie durch das Kennenlernen unterschiedlicher Reize kann sich der Welpen vielfältige Fähigkeiten aneignen. Da während dieser Spielstunden der Welpen immer alles gemeinsam mit seinem Fürsorgegaranten entdeckt und er-



lernt, wird diese bedeutungsvolle, sichere Bindung und das uneingeschränkte Vertrauen vom Welpen zu seinem Besitzer aufgebaut. „Es ist ganz wichtig, dass der Besitzer seinen Welpen immer wieder aufs Neue animiert, die eine oder andere neue Herausforderung selber zu bewältigen. Sei dies beispielsweise sich eigenaktiv in die Spielkugelschale hineinzubegeben oder die verschiedensten Lernstrukturen eigenständig zu überwinden. Mit diesen Parcours fördern wir die Koordination von Bewegungsabläufen, welche wiederum die Weisensfestigkeit und die Konzentrationsfähigkeit erhöhen“, sagt Ursula Bold. Pro Gruppe dürfen maximal 6-8 Welpen teilnehmen. Die Kursleiterin hat die Anzahl be-

wusst limitiert, denn nur so kann sie und Bea Michel die einzelnen Welpen bewusst beobachten, auf diese eingehen und fundierte Feedbacks an die Fürsorgegaranten abgeben.

Ursula Bold hat ihre Ausbildung bei der Kynologos AG in Zürich absolviert und im Sommer 2014 abgeschlossen. Da die Nachfrage für diese Prägungsspielstunden in Weinfelden und Umgebung sehr gross war, hat sie sogleich nach ihrem Abschluss mit der Durchführung der Kurse begonnen. „Ich liebe Tiere über alles und habe seit eh und je eine grosse Bindung zu ihnen. Nebst meinem Wissen und meinen Erfahrungen, welche ich mir angeeignet habe, möchte

ich vor allem auch meine Freude an den Hunden an die Besitzer weitervermitteln“, sagt Ursula Bold begeistert.

Koordinaten und Anmeldung

Die Kurse finden jeweils am Samstagvormittag von 8.30 – 10.00 Uhr beim Kynologischen Verein in Weinfelden statt. Ist Ihr Welpen im Alter von 8-16 Wochen, können Sie

jederzeit auf Anmeldung einsteigen. Anmelden können Sie sich bei Ursula Bold unter 071 651 16 60, unter ursula.bold@bluewin.ch oder per Anmeldeformular auf der Website www.kvweinfelden.ch. Nachdem Sie den Kurs „Prägungsspielstunden für Welpen“ besucht haben und ihr Welpen mehr als 16 Wochen alt ist, besteht für Sie die Möglichkeit, im Anschluss den Junghundekurs zu absolvieren. Dieser wird auch von Ursula Bold und Bea Michel durchgeführt und versteht sich zum vorangehenden Kurs als Vertiefungs- und Erziehungskurs für Ihren Hund. Dieser findet jeweils am Samstag von 10.30 – 11.30 Uhr statt.

Last but not least bietet der Kynologische Verein Weinfelden laufend Hunde-Erziehungskurse an, in welchen das Handwerk zu einer sinnvollen und alltagstauglichen Erziehung vermittelt wird.

Besuchen Sie die Prägungsspielstunden für Welpen – Ihr Welpen wird es Ihnen danken.

Natalie Stauffer



Der Kynologische Verein Weinfelden bietet laufend an:

**Prägungsspielstunden für Welpen
Hunde - Erziehungskurse**

Alle Infos finden Sie unter: www.kvweinfelden.ch

Anzeige

**Kostenloser
Check-up.**

Eine Empfehlung: Durch unseren kostenlosen Check-up gewinnen Sie Transparenz, ob und wo Deckungslücken bestehen – sowohl bei Ihrer Vorsorge als auch bei Ihrer Versicherung.
Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Erich Marte

Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25
www.allianz-suisse.ch/erich.marte

Allianz

Geschäftsübergabe nach mehr als 30 Jahren

Lanterswil/Märwil – Zingg Sanitär & Heizungen, Lanterswil gibt es seit mehr als 30 Jahren. Am 1. Mai 2015 ist Schluss. Hans Zingg übergibt das Geschäft an Reto Bründler, Gebäudetechnik Bründler GmbH, Märwil. Für Beide ist es ein grosser Schritt in die Zukunft.

Schützenverein, Besenbeiz, Einachser-Club, Fischen und dann und wann eine kleine Reise - dass bei Hans Zingg nach der Geschäftsübergabe an Reto Bründler Langweile aufkommen könnte ist schwer vorstellbar. Und nach 31 Jahren in der Installationsbranche bleiben Hans und seiner Frau Hanni zahlreiche Geschichten, an die sie sich gerne zurückerinnern.

„Den Kontakt mit unseren treuen Kunden werden wir vermissen“, ist sich Hans sicher. Denn diese Treue hält über Generationen. „Mein erster und letzter Neubau ist von derselben Familie, nur damals vom Vater und heute vom Sohn“, so Zingg. An diesem Neubau arbeiten Hans und Reto gemeinsam und somit ist Zinggs



letzter Neubau zugleich der erste von Reto mit seinem eigenen Unternehmen „Gebäudetechnik Bründler GmbH“. Dem Schritt in die Selbständigkeit sieht der gelernte Sanitär- und Heizungsinstallateur gespannt entgegen.

„Ich freu mich auf die Zukunft und bei Fragen stehen mir Hans und Hanni beratend zur Seite“, so Bründler. Auch wird Hans Zingg noch alle angefangenen Arbeiten gemeinsam mit Reto Bründler abschliessen. Bründler stellt jedoch lachend eines klar: „Auf meinen Baustellen trägt auch der „Schlarpen-Hans“ geschlossene Schuhe“.

von links Reto Bründler, Hans & Hanni Zingg

Anzeige

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



3 x VOLLTREFFER



PREIS-LEISTUNGS
13x SIEGER

Die attraktiven ŠKODA Sondermodelle Swiss Edition haben alles, was die Schweiz liebt. Als Octavia, Fabia und Rapid Spaceback brillieren sie mit einer umfassenden Ausstattung, die ganz gezielt auf Schweizer Ansprüche zugeschnitten ist. Jetzt bei uns profitieren. ŠKODA. Made for Switzerland.

AMAG Weinfelden
Deucherstrasse 34, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 10, www.weinfelden.amag.ch

amag

Informationen aus dem Poststellennetz

Pensionierung des Poststellenleiters

Nach 45 Jahren bei der Schweizerischen Post tritt Reto Righetto – seit 1992 Leiter der Poststelle Bürglen TG - Ende April 2015 in den Ruhestand.



Pensionierung nach 45 Jahren bei der Post: Reto Righetto

Seine postalische Laufbahn begann der gebürtige Glarner 1970 in Kloten mit der Ausbildung zum Betriebssekretär bei den damaligen PTT-Betrieben. Nach einem Sprachaufenthalt in Genf trat er in den Versanddienst in Zürich ein.

Die altehrwürdige Sihlpost kannte er wie seine Westentasche. Da ihn der Fahrdienst beim Bahnpostamt faszinierte, arbeitete er sich bis zum Leiter der Abteilung Leitwesen hoch und war in dieser Funktion verantwortlich für den Sendungsaustausch zwischen den Poststellen im Raum Zürich. Die Heirat mit einer Thurgauerin führte

dazu, dass sich Righetto in Bürglen niederliess und dort ein Eigenheim baute. 1989

wechselte er in die näher bei seinem neuen Wohnort gelegene Poststelle Frauenfeld. Als 1992 die Leitung der Poststelle Bürglen frei wurde, zögerte er nicht lange und bewarb sich mit Erfolg für die ausgeschriebene Stelle.

Righetto's Jahre in Bürglen waren geprägt durch den Umbau der Post vom Monopolbetrieb PTT zum heutigen Dienstleistungsunternehmen. Gemeinsam mit seinem zuverlässigen Team bewältigte Righetto die Herausforderungen des Wandels – stets mit dem Fokus, seinen Kundinnen und Kunden einen optimalen Service zu bieten.

Nun freut sich Reto Righetto darauf, nach der Pensionierung mehr Zeit für Haus und Garten zu haben. Per Velo oder zu Fuss wird er Ausflüge in die nähere wie auch

die fernere Umgebung unternehmen. Zudem will er jetzt auch seinen Traum verwirklichen, Modellschiffe herzustellen. Im Namen der Post CH AG bedankt sich Daniel Dema, Leiter Poststellengebiet Weinfelden, bei Reto Righetto für seine langjährigen, zuverlässigen Dienste. Zusammen mit dem Team der Poststelle wünscht er ihm für die Zukunft gute Gesundheit und viele tolle und erlebnisreiche Momente.

Nach Righetto's Rücktritt übernimmt Herr Nua Dodes interimistisch die Leitung der Poststelle Bürglen. Im Rahmen eines Förderprogramms für angehende Führungskräfte erhält er bis Ende 2015 die Möglichkeit, sich in der Leitung einer Poststelle zu bewähren. Angebot und Öffnungszeiten der Poststelle Bürglen bleiben unverändert.

Die TKB baut in Weinfelden

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) realisiert neben ihrem Hauptsitz in Weinfelden einen Büroneubau. Mit der Ausführung des Neubauprojekts hat die TKB die Totalunternehmerin HRS Real Estate AG betraut. Kürzlich haben die Bauarbeiten begonnen.



Visualisierung des Büroneubaus der TKB im Zentrum von Weinfelden.

Das neue Bürogebäude der TKB kommt neben dem Hauptsitz an der Freiestrasse 3 zu stehen. Bevor der Grundstein für den Neubau gelegt werden kann, muss die heutige Liegenschaft „Krapf“ zurückgebaut werden. Diese Arbeiten haben kürzlich begonnen.

Der Abbruch dürfte im Mai 2015 abgeschlossen sein. Danach kann mit den Kanalisations- und Fundamentarbeiten für den Neubau begonnen werden. Das fünfgeschossige Bürogebäude der TKB wird im Minergie-Eco-Standard erstellt und durch eine Passe-



Andreas Lampel (Projektleiter TKB), Rolf Brunner (Mitglied der Geschäftsleitung TKB), Clemens Bühler (Mitglied der Geschäftsleitung HRS) und Norbert Nothhelfer (Projektleiter HRS) (von links) auf der Baustelle.

relle mit dem Hauptsitz verbunden. Im Gebäude entstehen Besprechungsräume und rund 100 Arbeitsplätze. Gerechnet wird mit einer Bauzeit von rund zwei Jahren. Der Bankbetrieb der TKB Weinfelden ist

von den Bauarbeiten nicht tangiert. Das Parkplatzangebot für Besucher ist hingegen eingeschränkt. Bankkunden stehen auf dem Areal Etter Egloff signalisierte kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 9. Mai 2015 können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 9.30 bis 16.30 Uhr über das umfassende Angebot an Musik- und Tanzunterricht im Zentrum für Musik und Tanz der Musikschule Weinfelden informieren. Als Höhepunkt des Tages präsentieren um 13.30 Uhr Musik- und Tanzschülerinnen und -schüler zum Thema «Musig- und Tanzsprützer – frisch und frech» in kurzen, attraktiven Aktionen Instrumente und Tanzstile.



eine telefonische Anmeldung ist erwünscht.

Instrumenten- und Tanzberatung

Von 14.30 – 16.30 Uhr haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, sich in den Musikzimmern von den anwesenden Musiklehrpersonen und der Schulleitung der Musikschule beraten zu lassen. Gerne werden Fragen beantwortet. Instrumente stehen zum Ausprobieren zur Verfügung. Im Tanzsaal können Tanzfreudige verschiedene Tanzstile kennen lernen. Stärken können sich die Besucherinnen und Besucher den ganzen Tag in der Cafeteria mit Getränken und Kuchen. An- und Abmeldeschluss für das neue Schuljahr 2015/16 ist der 15. Juni 2015.

Am Vormittag von 9.30 bis 12.00 Uhr können Kinder im Alter von drei bis neun Jahren in der Grundausbildung Musik und Tanz schnuppern: Musik und Bewegung, Kindertanzen, Kindertanzen speziell für Jungs, Pré Ballett und Ballett Level I + II, Rhythmusschule und Musical. Die Schnupperlektionen dauern 30 Minuten,

www.musikalis.ch

Anzeige

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 9. MAI 2015

9.30–17.00 UHR

09.30–12.00 Uhr

Schnupperkurse

Grundausbildung Musik, Tanz und Theater

13.30 Uhr

«Musig- und Tanzsprützer»

Präsentation des gesamten Angebots

14.30–16.30 Uhr

«luege-lose-spile-tanze»

Instrumente/Tanzstile selber ausprobieren

1.–6. Juni 2015

Schnupperwoche

Musik und Tanz



www.musikalis.ch

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE
WEINFELDEN

GEMEINDE
WEINFELDEN



Mittwoch, 13. Mai 2015

Frühlingsmarkt



Grosses, vielfältiges und interessantes Angebot

Die Weinfelder Märkte haben eine sehr lange Tradition. Bereits im Jahr 1567 gewährten die Eidgenossen unserem Dorf erstmals offiziell einen solchen Anlass. Handel und Gewerbe haben sich seither geändert, aber der Markt als lebendiger Tauschort hat sich in unsere Zeit hinüber gerettet.

Geniessen Sie die Tradition im lebendigen Dorfzentrum! Hier erwarten Sie Waren des täglichen Bedarfs neben exotischen Angeboten, verschiedenartige Verpflegungsmöglichkeiten und immer noch das Karussell – Kindern und Enkeln zur Freude, den Erwachsenen zur Erinnerung...

Die Weinfelder Märkte im Dorfzentrum – im Mai, November und Dezember auf der Rathausstrasse und dem Marktplatz, jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr.

Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch!



Wirtschaft Stelzenhof 8570 Weinfelden 071 622 40 10

Dancing & Party in der Gartenwirtschaft für Frühaufsteher und Langschläfer

frühmorgens 5 bis 9 Uhr

Let's dance the night away

nachmittags 14 bis 18 Uhr

Let the good times roll

LIVE-MUSIC, FOOD, DRINKS AND FUN

Die Maitanz-Daten 2015

So. 3. Mai: Duo Albertis ...lets fätz!

So. 10. Mai: Arlberg Crew Werner & Richard

Do. 14. Mai: ComBox ...die Schlagerband

So. 17. Mai: Trio Wolkenbruch ...aber gut

Mo. 25. Mai: Supreme ...thats music!

So. 31. Mai: Arlberg Crew Werner & Richard

Jomaiiai!

www.maitanz.ch

Unsere Geschenkheft 2015

Einkaufsort der kurzen Wege

nah. sympathisch. vielseitig.



Weinfelder Fachgeschäfte laden Sie ein zum lustvollen Shopping und beschenken Sie mit attraktiven Angeboten.

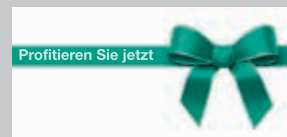
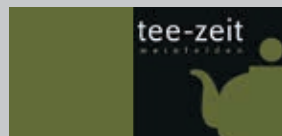
Holen Sie sich die lohnenden Rabattgeschenke mit ihrem Weinfelder Geschenkheft.

Profitieren Sie von dieser einzigartigen Frühlings-Sommeraktion.

Geniessen Sie das Shopping-Erlebnis im Weinfelder-Einkaufs-Zentrum.

Das Weinfelder Geschenkheft hält für jeden ein passendes Angebot parat.

1 Stunde gratis parkieren im Weinfelder Zentrum



Akrobatik und Tanz aus Leidenschaft

Eleganz, Perfektion, Beweglichkeit und Ausstrahlung – all dies vereint die ambitionierte Corinne Mathis auf der Bühne. Es ist faszinierend, diesem harmonischen Zusammenspiel zuschauen zu dürfen. Man spürt, dass Corinne Mathis ihre Passion zu ihrem Beruf gemacht hat.



Tanzen als Passion

Heute steht Corinne Mathis in verschiedensten Formationen für Shows oder für Wettkämpfe auf den Bühnen in der ganzen Welt. Sie ist Schweizermeisterin in der Sportakrobatik und wurde mehrfach mit Artistenpreisen ausgezeichnet.

Begonnen hat alles damit, dass Corinne bereits als kleines Mädchen immer tanzen wollte. Mit 6 Jahren erfüllte sich ihr Traum, Unterricht in klassischem Ballett besuchen zu dürfen. Sie wurde von einer Russin trainiert, arbeitete hart und machte grosse Fortschritte. Sie wollte unbedingt Profitänzlerin werden. Mit 12 Jahren hätte sie für dieses Ziel jedoch ihren Lebensmittelpunkt nach Zürich verlegen müssen – in diesem jungen Alter war dies für ihre Mutter aber keine Option. Nach dieser Entscheidung hörte sie mit klassischem Ballett auf. „Ich war damals schon sehr enttäuscht, dass ich meinen Wunsch, Primaballerina zu werden, nicht verwirklichen konnte. Heute sehe ich alles anders und bin überzeugt, dass dies der richtige Weg für mich war“, sagt Corinne Mathis.

Das Ende mit dem klassischen Ballett bedeutete jedoch nicht das Ende der sportlichen Laufbahn. Kurz darauf führte sie ihren Weg in der Gymnastikgruppe Kreuzlingen weiter. Sie absolvierte dort die Aufnahmeprüfung und wurde sogleich in die höchste Stufe – in die Wettkampfgruppe – eingeteilt. „Diese Art von neuem Training gefiel mir sehr. Meine Fähigkeiten, welche ich mir im

klassischen Ballett über die vielen Jahre angeeignet hatte, kamen mir in dieser Sportart sehr zugute. Bereits nach kurzer Zeit bemerkte ich aber, dass mir das Element Tanz in der Gymnastikgruppe fehlte. Deshalb besuchte ich parallel zu meinen Trainings in Kreuzlingen eine Tanzschule und nahm dort Unterricht in Hip Hop und Jazz. Meine damalige Trainerin, welche ich in ihrer Babypause vertreten konnte, war eine Schlüsselfigur in meiner Laufbahn. Ich konnte von ihr vieles im Bereich Tanzen lernen und sie zeigte mir neue Wege auf. Durch ihre Inputs gründete ich meine erste Showgruppe „The Twins“ – dies war der Anfang meiner Selbständigkeit.

Faszination und Ambition

Mit „The Twins“ machte sich Corinne auf den Weg auf die internationale Bühne und hatte Erfolg. Da sie in vielen Bereichen des Tanzens und der Akrobatik sehr gut ausgebildet war und vor allem über einen grossen Durchhaltewillen verfügte, öffneten sich immer wieder neue Türchen. „Die Freude und die Faszination an meiner Leidenschaft trieben mich immer wieder voran und gaben mir grosse Genugtuung. Mein Talent, aber sicher vor allem auch mein Perfektionismus und mein Optimismus, waren ausschlaggebend für meinen Erfolg, welchen ich mir hart erarbeiten musste“, sagt Corinne rückblickend.

Heute trainiert Corinne zwischen 20 bis 30

Stunden pro Woche. Am Montag und Mittwoch gibt sie verschiedene Tanzkurse an der Musikschule Weinfelden und im Sundance in Bürglen. Ansonsten ist sie mit ihren unterschiedlichen Projekten für Shows unterwegs oder nimmt an Competitions teil.

Durch ihre professionellen und vielfältigen Fertigkeiten im Bereich Tanz und Akrobatik kann sie für eine Show-Anfrage eine grosse Vielfalt von Facetten abdecken. Sie hat für jedes Bedürfnis, für jedes Budget und für jede Bühne ein passendes Angebot. „Mit meinen Shows kann ich meine Passion ausleben. Es ist für mich sehr bereichernd, wenn ich sehe, dass ich den Zuschauerinnen und Zuschauern Freude bereiten und Faszination erwecken kann“, sagt Corinne begeistert.

Eindrückliche Projekte

Das Hauptprojekt von Corinne ist momentan die Formation Corinne & Kerstin. Mit dieser eindrucklichen Show sind die beiden auf der ganzen Welt unterwegs. Mit scheinbar grösster Leichtigkeit, mit Eleganz und Harmonie sowie mit Beweglichkeit und viel Charme präsentiert das Duo Tanz und akrobatische Highlights auf höchstem Niveau. „Es fasziniert mich sehr, mit einer Frau auf der Bühne zu stehen. Dies verlangt noch zusätzliche Präzision und Perfektion“, hält sie fest. Corinne und Kerstin sind im Schweizer-Nationalkader und wurden 2014 CH-Meister in der Sportakrobatik.

Für das zweite Projekt steht Corinne mit Larissa auf der Bühne. Corinne & Larissa ist die Kombination einer fantastischen Stimme, warmen Pianoklängen und Gitarrenakkorden mit unglaublichen Balancen und

graziöser Beweglichkeit. Aus Leidenschaft zur Kunst haben diese zwei Frauen zusammengefunden und verfolgen ein gemeinsames Ziel: den Einklang der Individualitäten. Neben diesen beiden Projekten bietet Corinne auch Solo-Auftritte in Akrobatik und Tanz an. Sie gibt Kurse, Workshops und bietet Choreografie-Unterricht an. Zudem ist sie Crew-Mitglied der Zürcher Hip-Hop Gruppe „Public Spirit“, in welcher sie sich mit anderen Tänzern austauscht. Ein weiteres, bedeutendes Projekt ist ihre Nachwuchsgruppe Xpressioners, mit welcher sie auch Shows anbietet. „Es freut mich, dass ich mich mit dieser Formation für den Nachwuchs engagieren kann. Es ist für mich eine Genugtuung, mein Know-how und meine Erfahrungen an die Jugend von heute weitergeben zu können“, sagt die ambitionierte Corinne.

Falls wir Sie mit diesem Artikel für das harmonische Zusammenspiel von Eleganz, Perfektion, Beweglichkeit und Ausstrahlung inspiriert haben, finden Sie weitere Informationen unter www.cm-art.ch.

Natalie Stauffer



Thurgauer Kantonschützenfest 2018: Mit Vollgas voraus

40 Vertreter der dem Schützenverband Region Hinterthurgau angeschlossenen Vereine gründeten am vergangenen Freitag im Restaurant Bückenwaage in Dussnang den Trägerverein für das Thurgauer Kantonschützenfest 2018.

Dussnang - David Jenni, Präsident des Schützenverbandes der Region Hinterthurgau begrüßte die Teilnehmer der Versammlung. Als erstes liess er einen Tagespräsidenten bestimmen. Einstimmig und logischerweise fiel die Wahl auf den erfahrenen Charly Wirth. Schliesslich hatte dieser in den vergangenen Monaten die Hauptarbeiten rund um das Projekt «Thurgauer Kantonschützenfest TKSf2018 - Hinterthurgau» geleistet. Zügig ging dieser sogleich an die Abhandlung der diversen Traktandenpunkte.

Stand der Dinge

Als erstes informierte er über den Stand der Dinge. Die ersten Evaluationen unter seiner Leitung waren bereits anfangs Sommer 2013 in Angriff genommen worden. Kurz danach folgten umfangreiche Gespräche mit den Vereinen und Gemeinden des Verbandsgebietes. Am 19. August fand eine Machbarkeits-Sitzung mit 46 Teilnehmenden statt, welche ein grundsätzlich positives Fazit ergab. Es folgte eine

detaillierte schriftliche Umfrage. Deren Auswertungen lieferten die Grundlagen für die Planungsarbeiten eines Teams, welches ein Projekt erarbeitete und ein Bewerbungsdossier erstellte. Im Mai des vergangenen Jahres wurde dieses dem Thurgauer Kantonschützenverband TKSf zur Prüfung eingereicht. Die Präsentation der Bewerbung fand dann im März an der diesjährigen Delegiertenversammlung des TKSf in Balzerswil statt. Dort stimmten die Versammelten ohne Gegenstimme dem Projekt «TKSF2018 - Hinterthurgau» zu.

Bruno Lüscher & Charly Wirth

Nach der problemlosen Genehmigung der Statuten erfolgten die Wahlen. Die Versammelten bestimmten zuerst Charly Wirth einstimmig zum Präsidenten des Trägervereins. Danach erfolgte die ehrenvolle, von grossem Applaus begleitete Wahl von Bruno Lüscher zum Präsidenten des Kern-Organisationskomitees. Charly Wirth bezeichnete die Bereitschaft Lüschers



Bereits jetzt herrscht bei den Mitgliedern des Kern-OK's grosse Vorfreude: (von links) Roland Rau, Charly Wirth, Bruno Lüscher, Willy Nägeli und David Jenni. Auf dem Bild fehlt Martin Stadler.

zur Mitwirkung an der Spitze als Glücksfall. «Ich brauche Bruno Lüscher nicht näher vorzustellen. Ihr kennt ihn alle bestens. Er verfügt über ein breites Netzwerk und grosse Erfahrung in Bezug auf die Organisation von Grossanlässen. Und ab kommenden Juni, wenn seine Tätigkeit als langjähriger Gemeindeammann von Aadorf endet, auch über die entsprechende Zeit, für das anspruchsvolle Amt des OK-Präsidenten», meinte Wirth. Die Wahl der weiteren Mitglieder des Kern-Organisationskomitees (Schiesskomitee Roland Rau, Wuppenau / Finanzen: Martin Stadler, Bazenheid / Platzorganisation: David Jenni, Affeltrangen / Sponsoring/Marketing: Willy Nä-

geli, Oberwangen / Stabsdienste: Charly Wirth, Rickenbach) erfolgte ebenfalls einstimmig. In die Kontrollstelle wurden Werner Koradi, Oberneunforn, Christan Sutter, Tägerschen und Harry Stehrenberger, Rickenbach berufen.

Wie geht es jetzt weiter

«Ab sofort gilt für uns nur noch eine Devise. Und diese lautet: Mit Vollgas voraus». Mit diesen Worten informierte Charly Wirth über das weitere Vorgehen. Eine erste Sitzung des OK's werde schnellstmöglich einberufen. Es gelte nun zuerst einmal die Schiessdaten festzulegen und die Personalsuche voranzutreiben. Insbesondere zwei Vakanzen - Verantwortlicher für offizielle An-

lässe und Logistik-Chef - müssten schnellstens besetzt werden. Gerne nehme er Bewerbungen entgegen. Die Ressorts mit den detaillierten Ausgaben müssten ebenfalls festgelegt und Pflichtenhefte - auch für das Subkomitee - erstellt werden. Bereits weit voran ist man mit der Gestaltung eines Logos. Es müsse eine Homepage und ein Sponsoring- und Marketingkonzept erstellt werden. Das Gleiche gelte für ein erstes Grobbudget. Mit den Worten «Wir sind auf jede Hilfe angewiesen. Macht überall Werbung, damit wir in drei Jahren alle gemeinsam ein unvergesslich tolles Schützenfest im Hinterthurgau erleben dürfen», schloss Charly Wirth die erste Versammlung des Trägerverein.

Individuelle Matratzen, Kissen und Polster nach Mass



Suchen Sie eine neue Top-Matratze, neue Kissen oder massgeschneiderte Polster mit passenden Überzügen?
Das Badertscher-Fabrikladen-Team in Heldswil fertigt hochwer-

tige Matratzen, Kissen, Polster, Liegen und Sitze in allen Formen und Grössen. Insbesondere für Wohnmobile, Wohnwagen, Camping, Gartenmöbel und Boote bietet Badertscher Matratzen und

Polster nach Mass mit passenden Überzügen in diversen Materialien, Stoffen und Farben. Dank eigener Konfektion der Schaumstoffteile und der Überzüge garantiert der Fabrikladen beste Qualität zu Top-Preisen – alles direkt ab Fabrik. Ein Besuch in Heldswil lohnt sich auf jeden Fall, für Boot-, Camping- und Wohnwagenliebhaber sowieso. Öffnungszeiten sind Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag, jeweils von 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Profitieren Sie von über 30 Jahren Erfahrung. Weitere massgeschneiderte Informationen finden Sie unter:
www.badertscher-fabrikladen.ch

Anzeige

Fabrikladen

- Klimakissen
- Bettdecken
- Wollauflagen
- Matratzen

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil:
Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr

ab Fabrik!

Badertscher
FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

SP Liste 4 – klar sozial

Für die Gemeindeparlamentswahlen vom 10. Mai kann die SP auf der Liste 4 eine ausgewogene Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren. Ob Frau oder Mann, jung oder alt, die Kandidierenden vertreten alle Bevölkerungskreise.

Dies lässt sich gut am breiten Spektrum der unterschiedlichsten Ausbildungen und beruflichen Tätigkeiten ablesen. Nicht zuletzt zeigt die Herkunft einiger Kandidatinnen und Kandidaten ganz klar, dass wir mit der Liste 4 auch für Leute mit Migrationshintergrund stehen.

Die SP bildet die Gegenkraft zum politischen Trend der heutigen Zeit. Die Politik der SP sieht den Menschen im Vordergrund, sie räumt der Natur und der Umwelt den ihr zustehenden Stellenwert ein. Auch die Leute der Liste 4 setzen sich für einen haushälterischen Umgang mit den Steuerfranken ein und wollen keine Abgaben auf Vorrat. Aber für uns ist nicht Geld das Mass aller Dinge, ist nicht Sparen das oberste Gebot, denn einer verantwortungsvollen und sozialen Gemeinschaft müssen auch die notwendigen Finanzen zugestanden werden. Konkret. Die Kandidatinnen und

Kandidaten der Liste 4 setzen sich für eine Gesellschaft von Solidarität und Toleranz ein, wo in Frieden miteinander gelebt wird. Wir wollen ein Weinfelden, welches die Bedürfnisse von Jung und Alt aufnimmt und nach Lösungen sucht. Uns ist es ein Anliegen, dass Wohnen bezahlbar bleibt und wir ein bewohntes und belebtes Zentrum erhalten können. Wir stehen ein für eine lebenswerte Umgebung, für eine umweltfreundliche und ökologische Energieversorgung. Der Verkehr soll sinnvoll und möglichst wenig umweltbelastend rollen. Bahn, Bus und Strassenverkehr müssen clever und zukunftsweisend kombiniert werden. Unser Augenmerk gilt dem Langsamverkehr. Wir engagieren uns für sinnvolle Routen, Abstellplätze und Übergänge für Menschen, welche zu Fuss oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Darum SP Liste 4 – klar sozial und für alle, statt für wenige.

Immobilien?
Wir machen das.



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie



071 633 33 40
ERAweinfelden.ch

art-thur.ch

jetzt anmelden!

zeigen Sie was Sie können an der art-thur15

die grösste Kunstausstellung für ambitionierte Künstschaefende in der Ostschweiz.

am Sonntag 21. Juni 2015, 09.00 bis 17.00 Uhr
Festhalle Rüegerholz, Frauenfeld

www.art-thur.ch

Anzeige

FRITZ STREULI	HANSPETER HAGEN	ADRIAN CARAMASCHI	JÜRIG ROHRER	BEAT SCHENK	AIRLINDA DAUTI
ESTHER EBERHART ROHRER	SIMON GRAF	XENJA MAGRI	SAMUEL BOSSHART	CLAUDIA BIEG	HUSEYIN YENI
VALDETA DAUTI	WILLI RECHSTEINER	IVO DAHINDEN	BRIGITT NÄPFLIN	AM 10. MAI KLAR SOZIAL SP LISTE 4	

Alternative Anlage

Eigentumswohnungen in Zentrumsnähe liegen in der Region Weinfelden im Trend. Neuer Wohnraum wird sehr schnell verkauft – zur Selbstnutzung oder auch als Kapitalanlage.



Werner Fleischmann vor einer begehrten Eigentumswohnung im Rohbau.

Alleine Fleischmann Immobilien aus Weinfelden hat in den letzten Monaten mehrere Neubauten mit Eigentumswohnungen vermarktet. Besonders beliebt waren beispielsweise die Wohnungen an der Weinfelder Bahnhofstrasse. Die grosse Nachfrage sieht Inhaber Werner Fleischmann in verschiedenen Faktoren begründet.

Günstiger als Mieten

Einerseits nehmen die Käufe von Personen zu, die vom Haus in eine Wohnung wechseln. Andererseits überlegen sich Mieter, die über die nötigen Eigenmittel verfügen, ernsthaft einen Wechsel, da die monatlichen Kosten von Wohneigentum klar günstiger sind. Drittens werden Wohnungen aus Anlagegründen gekauft, da bei einer Belastung von 50 Prozent noch eine Nettorendite um 4 Prozent möglich ist. Somit kann man mit 300'000 Franken Eigenmitteln eine Wohnung im Wert von 600'000 Fran-

ken als Kapitalanlage kaufen. Dies sei im heutigen Anlageumfeld interessanter denn je, sagt Fleischmann: «Die Finanzierung mit Hypothekarzinsen von unter zwei Prozent ist derart attraktiv, dass es sich lohnt, die Wohnung zu vermieten und noch einen Gewinn zu erzielen.»

Älter oder kinderlos

Beim Kauf von Eigentumswohnungen stellt der Liegenschaftsexperte eine weitere Tendenz fest: «Als Käufer von Eigentumswohnungen im mittleren Preissegment treten meistens ältere oder kinderlose Personen auf. Diese verfügen über genügend eigene Mittel, zum Beispiel aus einem Hausverkauf oder aus Ersparnissen. Damit wird bei einer Finanzierung keine zweite Hypothek benötigt. Dies reduziert die Zinskosten und die Eintrittshürde von fünf Prozent kommt praktisch nicht zum Tragen.»

Besuchen Sie uns an der GEWA vom 7. – 10. Mai in Halle 1, Bodensee-Arena in Kreuzlingen.

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch
Ihre Liegenschaft

Fleischmann Immobilien AG

Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



4 1/2-Zi-Maisonette-Wohnung

in Weinfelden. Nähe Schulen, grosszügig und modern mit 237 m² NWF, 2 grosse Bäder, Wirtschaftsraum mit WM/Tumbler in der Wohnung. Lift, 2 TG-Plätze, Fr. 1'010'000.-

Mit schönem Weitblick!

Fun Drinks Snacks Grill

Jeden Donnerstag Ladies Night
Jeden Freitag Musik 60er bis heute (DJ)

Le Clou MUSIC- AND COCKTAIL-BAR
BÜRGLEN Weinfelderstr. 8

Petra Blättler und Team Tel. 076 395 65 13

Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 9.00 -14.00 Uhr und ab 16.00 Uhr, Sonntag Ruhetag

Neuer Sänger im Liederkranz



Einer alten Tradition folgend wurde Thomas Koloska aus Klarsreuti in den Männerchor „Liederkranz am Ottenberg“ Weinfelden aufgenommen. Präsident Robert Fischer überreichte die Erkennungszeichen, die weinrote Fliege und den Pin. Anschliessend machte der Liederkranz-Weinkelch von 1924 die Runde durch die Sänger, während sie „Schläft ein Lied in allen Dingen“ in einem Satz vom ehemaligen Dirigenten Hartmut Wendland sangen.

Aktuell bereitet sich der Liederkranz auf die nächste CD-Aufnahme vor. Es werden moderne aber auch klassische Lieder aufgenommen, darunter auch „Der Thurgau“, mit dem der Chor vor einigen Jahrzehnten

schweizweit bekannt wurde. Im Oktober 2015 wird der Chor eine dreitägige Reise nach Wien machen, wo die Dirigentin Katharina Kühne ihre Wurzeln hat. Ausserdem nimmt der Chor an einem Gesangsfest teil und singt zu verschiedenen Anlässen.

Wenn Sie Lust haben, den Chor mit Ihrer Stimme zu verstärken, bei den CD-Aufnahmen mitwirken oder mit dem Chor nach Wien fliegen wollen, sind Sie zu den Chorproben, donnerstags um 19.45 Uhr in der Musikschule Weinfelden herzlich willkommen. Wenn es Ihnen gefällt, werden Sie wie Thomas Koloska vielleicht schon in einigen Monaten in den Chor aufgenommen.
www.liederkranz.ch



«Meine Freundin konnte sich absolut zu Hause fühlen»

Die Thurgauische Krebsliga bietet in Weinfelden seit August 2007 eine 2,5-Zimmer-Hospizwohnung an. * Ziel ist es, unheilbar kranken und sterbenden Menschen Raum und Zeit für ein möglichst autonomes, würdevolles Leben bis zum Tod zu ermöglichen. Wie wird dieses Angebot empfunden?, fragte die Thurgauische Krebsliga eine Angehörige, die ihre engste Freundin während rund vier Monaten in der Wohnung begleitete. Ein zusammenfassender Bericht des Gesprächs.

«Für meine Freundin war kein anderes stationäre Pflegeangebot das Richtige. Sie war mit 65 Jahren immer eine der Jüngsten.» Im Verlauf des Gesprächs zeigte sich, dass die Hospizwohnung eine wichtige und nicht mehr wegzudenkende Einrichtung im Kanton Thurgau darstellt. Im Vergleich zu alternativen Wohnformen bietet sie die Möglichkeit, auch jüngere Betroffene in einer geeigneten Form zu betreuen. Die Hospizwohnung ist zwar dem Alterszentrum Weinfelden angeschlossen, ist aber eine in sich abgeschlossene Einheit mit eigenem Eingang. So kann ein hohes Mass an Privatsphäre und Selbstbestimmung gewährleistet werden. Der Kontakt zu anderen Bewohnern kann deshalb ganz nach Wunsch des Bewohners oder der Bewohnerin gestaltet werden. Dass diese Rah-

menbedingungen als sehr positiv wahrgenommen wurden, verdeutlichte die Angehörige durch folgende Aussagen: «Sollte ich einmal in diese Situation kommen ist das der Ort, an dem ich sterben möchte. Ein ganz wesentlicher Punkt ist für mich, dass es im Schlafzimmer auch für einen Partner oder eine Partnerin Platz hatte.»

Tatsächlich bietet die Wohnung genügend Platz, damit zwischen Betroffenen und Angehörigen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Nähe und Freiraum geschaffen werden kann. Es können eigene Möbel und Einrichtungsgegenstände mitgebracht werden. Auch die befragte Angehörige schätzte sehr, dass es durch die Hospizwohnung in der letzten Lebensphase möglich war, die

eigenen Gewohnheiten wie beispielsweise Schlaf- und Essgewohnheiten mehrheitlich beizubehalten. Dies sei eine wichtige Voraussetzung, um eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Tod zu erhalten.

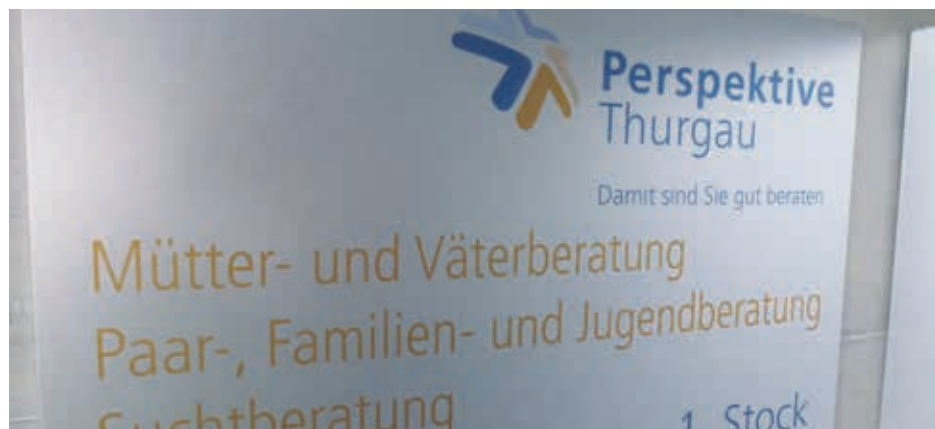
Grosse Unterstützung durch interprofessionelles Behandlungsteam

«Meine Freundin hatte die Annehmlichkeiten wie in einer Mietwohnung, mit dem Pluspunkt, dass sie gepflegt wurde. Sie konnte sich absolut zu Hause fühlen.» Betroffene, die in der Hospizwohnung der Thurgauischen Krebsliga betreut werden, können ein sehr hohes Mass an Autonomie und Eigenständigkeit beibehalten und trotzdem von einer 24-Stunden-Betreuung profitieren. Die Pflege und Betreuung durch

das in Palliative Care spezialisierte Behandlungsteam wurde als wertschätzend und individuell auf die persönlichen Bedürfnisse angepasst beschrieben. «Die positive Ausstrahlung, die Fröhlichkeit und der Humor, mit welchem uns begegnet wurde, war wunderschön. Ich durchlebte auch Phasen, da ging es mir selbst nicht gut, ich fühlte mich hilflos. Ich habe rückblickend die grosse Aufgabe unterschätzt und wusste gar nicht, was alles auf mich zukommt.» Angehörige und Betroffene werden im Umgang mit belastenden Situationen und Sinnfragen sowie bei anderer Klärungsarbeit durch ein interprofessionelles Behandlungsteam unterstützt, beraten und begleitet. Dieser Support wurde als wertvoll und entlastend erlebt. Insbesondere in Entscheidungsfindungsprozessen wurde

diese als besonders wichtig erachtet: «Es wurde nie eine Entscheidung von mir angezweifelt, das hat mich bestärkt und mir Kraft gegeben.»

Im Sinne eines Ausblicks in die Zukunft wurde nach wünschenswerten Entwicklungen im palliativen Bereich gefragt. Daraus ergab sich, dass es erstrebenswert wäre, dass vermehrt Einrichtungen mit einem vergleichbaren Angebot wie dem der Hospizwohnung entstehen würden. «Ich würde mir wünschen, dass Betroffene und Angehörige mehr Freiheit und Selbstbestimmung am Ort ihrer Betreuung hätten. In der Hospizwohnung hat für mich alles gestimmt, bis zum allerletzten Moment, als ich die Wohnung ausräumen musste.»



Anzeige

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Neue Fachstelle – alles unter einem Dach

Am Mittwoch, 25. März begrüsst der Geschäftsleiter Markus van Grinsven die geladenen Gäste zur offiziellen Eröffnung der neuen Fachstelle in Weinfelden. Anfangs Februar bezog die Perspektive Thurgau für die Region Weinfelden neue Beratungsräume. Bis anhin waren die Beratungsstellen an drei verschiedenen Orten in Weinfelden stationiert. Der neue Standort befindet sich in 5 Gehminuten vom Bahnhof entfernt an der Felsenstrasse 5. Die neue Fachstelle stellt für den Bezirk Weinfelden in dieser Form ein Novum dar, da die Mütter- und Väterberatung, die Paar-, Familien- und Jugendberatung sowie die Suchtberatung zentral am gleichen Ort angeboten

werden können. Durch diese Bündelung kann der Thurgauer Bevölkerung ein grosser Mehrwert geboten werden.

Beratungszeiten

Beratungen können auf Voranmeldung über die Telefonnummer 071 626 02 02 vereinbart werden. Die Fachstelle ist von Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Kontakt und Informationen

Telefonnummer: 071 626 02 02. E-Mail: info@perspektive-tg.ch
Weitere Informationen zu den Angeboten und Dienstleistungen der Perspektive Thurgau finden Sie unter www.perspektive-tg.ch.

Jahresversammlung CVP Weinfelden



Neubau Sicherheitszentrum „Grisu“ war Schwerpunkt

Mitglieder und Sympathisanten trafen sich im Feuerwehrdepot an der Bankstrasse. Die Geschäfte wurden von der Präsidentin Annelise Schifferle wie gewohnt zügig abgewickelt. Sie liess ein ereignisreiches Jahr Revue passieren und wies auf besondere Höhepunkte hin.

Dazu gehören die jährliche Marktplatzaktion, die Vollmondbar und die Winterbörse. Mit grossem Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz wurden Agnes Keel und Timo Bär aus dem Vorstand verabschiedet. Nicole van Rooijen und Karin Streule wurden neu in den Vorstand gewählt.

Sorgfältiger Umgang mit Landreserven

Dieses Anliegen wurde als Petition mit 761 Unterschriften dem Gemeinderat übergeben. Die CVP wird weiterhin aufmerksam die Nutzung der verbleibenden Landreserven verfolgen.

10 Jahre Tagesschule FlicFlac

Die Tagesschule kann in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Das wird mit einem grossen Sommerfest am 14. Juni 2015 gefeiert. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Sicherheitszentrum – Abstimmung vom 14. Juni

Beat Brüllmann, Präsident der Baukommission informierte über den heutigen Stand der Anlagen, über die Planungsphase und über das Siegerprojekt „GRISU“. Die Parolenfassung ergab eine klare Zustimmung zum Projekt.



Anzeige



Brunnestube Weinfelden - Christliche Buchhandlung
Schmidstr. 2 | 8570 Weinfelden | 071 622 54 89 | www.brunnestube.ch

zur Konfirmation | Unti-Abschluss | Segnung
aktuell grosse Auswahl an Geschenksartikel

Öffnungszeiten

Mo geschlossen
Di - Fr 9 Uhr bis 12 Uhr / 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Sa 9 Uhr bis 16 Uhr / durchgehend

Bücher - Musik - DVD - Karten -
Geschenksartikel



Begabtenförderung Musik Thurgau

Konzerte

Es musizieren und tanzen Schülerinnen und Schüler der Begabtenförderung Musik und Tanz Thurgau

Musikschule Weinfelden

Mittwoch, 6. Mai 2015
18.00 Uhr Musik und Tanz
20.00 Uhr Musik

Zentrum für Musik und Tanz
Ringstrasse 4
8570 Weinfelden



Verband Musikschulen Thurgau
Ringstrasse 4, 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 20 10
E-Mail info@musikthurgau.ch
Website www.musikthurgau.ch

Pinguine: die Hälfte der Kolonien in Gefahr

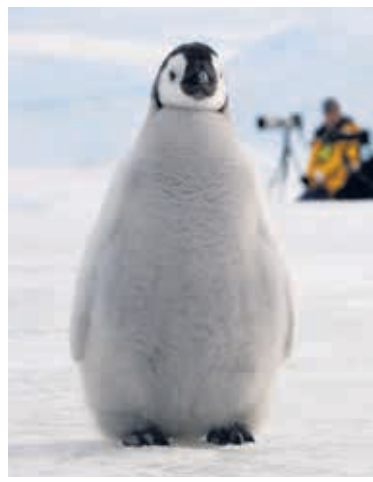


Letzte Woche war der Welttag der Pinguine. Die Tiere haben etwas Aufmerksamkeit verdient, denn sie sind in grosser Gefahr.

Der Pinguin ist das Symbol der Antarktis, aber wenn wir die globale Erwärmung nicht bremsen, werden die Pinguine zu den ersten Opfern des Klimawandels gehören. 50 Prozent der Kaiser-Pinguine und 75 Prozent der Adelle-Pinguine werden laut einer WWF-Studie sterben, wenn die Temperatur um weitere zwei Grad steigt. Der Weltpinguintag macht deshalb auch darauf aufmerksam, dass Pinguine zunehmend unter Erderwärmung, Umweltverschmutzung und Überfischung leiden.

Vor allem der Klimawandel hat tödliche Auswirkungen auf viele Kolonien. Wetterextreme wie etwa heftige Stürme nehmen zu, was vor allem die Küken gefährdet. Und auch der schnelle Rückgang des Eises bringt die Jungtiere in Bedrängnis, weil sie noch nicht schwimmen können. Ausserdem

verändert der Klimawandel die Meeresströmungen und verlängert dadurch die Wege der Pinguine zu ihren Jagdgründen. Folge der Überfischung und der Umweltwirkungen: In den letzten 30 Jahren sind 50 Prozent der Galapagos-Pinguine verschwunden. Andere Kolonien sind bis zu 80 Prozent geschrumpft. Insgesamt gibt es etwa 16 bis 19 Pinguinarten. Wollen wir sie retten, dann müssen wir jetzt etwas tun.



Anzeige

bauen beginnt im kopf

STAUFFACHER AEMISEGGER
architekten

Frauenfeld Laubgasse 59 8501 Frauenfeld
T +41 52 723 29 99

Triboltingen Hauptstrasse 54 8273 Triboltingen
T +41 71 669 32 32



stauffacher-aemisegger.ch

MVW im Element



Dieses Jahr lädt der Musikverein Weinfelden das Publikum am Mittwoch vor Auffahrt, 13. Mai, Türöffnung ab 19.00 Uhr, in den Thurgauerhof ein. Der Eintritt zum Frühlingskonzert ist frei (Kollekte).

Das Konzertprogramm steht unter dem Motto „Die 4 Elemente“. Luft, Feuer, Erde und Wasser inspirieren die Stückwahl. Feurige Rhythmen, erdige Töne und fließende Über-

gänge lassen das Konzert zu einem kurzweiligen Erlebnis werden. In der Festwirtschaft, der Kaffeestube und der Bar wird für das kulinarische Element gesorgt, und die alljährliche grosse Tombola garantiert Nervenzitkel. Der Musikverein Weinfelden und die Jugendmusik „jungli Musig on thur“ freuen sich auf einen vollen Thurgauerhofsaal. Für das Gelingen des Konzerts ist das Publikum unentbehrlich – einfach elementar!

Anzeige

Immer da, wo Zahlen sind.



Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte. In allen Lebenslagen.

Raiffeisenbank Mittelthurgau
mit Standorten in Bürglen, Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei



Gartenmöbel, Grills und Sonnenschirme

conrad

Haushaltbedarf
Eisenwaren
Schliessanlagen

MAZUVO

WILHELM

Glatz

Weinfelden | conradag.ch | 071 622 55 33

Seniorenferien 2015 in Quarten



Für alle Senioren, die gerne in der Gemeinschaft der Pfarrei St. Johannes ein paar Ferientage erleben möchten bieten wir auch dieses Jahr Seniorenferien an.

Die Reise dauert vom 22. Juni bis 26. Juni 2015 und geht an den Walensee nach Quarten. Das Bildungs- und Erholungszentrum Neu-Schönstatt Quarten gehört zu den Bildungshäusern der katholischen Kirche und liegt an einem einmaligen Standort über dem Walensee und bietet einen herrlichen Blick auf die Churfürsten. Inmitten von Bergen und erhöht über dem See ist es ein idealer Ort, für Erholung oder Aktivität. Mit den Pfarrei-Seniorenferien schaffen wir ein Angebot für Menschen, die alleine nicht mehr verreisen möchten oder können.

Sich begegnen, zusammen Schönes erleben, beten und singen und sich gegenseitig unterstützen, gehören zu den Seniorenferien.

Leitung: Ursi Häfner-Neubauer, Diakonische Mitarbeiterin, Kath. Kirche Weinfelden, Begleitteam: Blanca Diethelm, Ruth Fleury, Ruedi Winiger
Reise: Bruno's Carreisen, Istighofen
Kosten: EZ mit Dusche/ WC CHF 810, DZ mit Dusche/WC CHF 770
In diesen Kosten sind Reise, Halbpension und Ausflüge enthalten. Die Kosten für auswärtige Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Informationen erhalten Sie bei: Ursi Häfner-Neubauer: 071 622 76 02
Anmeldung: Sekretariat Katholisches Pfarramt Weinfelden 071 626 57 81

Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Endlich gibt's wieder Thurgauer Erdbeeren. Keine andere Frucht in der Schweiz wird so sehnsüchtig erwartet. Etwa jede fünfte Erdbeere kommt aus dem Kanton Thurgau. Wir haben ab sofort Erdbeerglacé, Erdbeerjalousien, Erdbeerrouladen, Erdbeertörtli und weitere Produkte mit den regionalen Früchten im Angebot.

Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor
dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

Erdbeercreme

Zutaten für die Erdbeercreme

250g	Thurgauer Erdbeeren
50g	Zitronensaft
100g	Erdbeerkonfitüre
50g	Eigelb
70g	Staubzucker
6 Bl.	Gelatine
300g	Geschlagener Rahm

Wir machen aus der Erdbeercreme eine leckere Erdbeerroulade



Zubereitung

Die Erdbeeren waschen, rüsten und klein schneiden. Die Erdbeeren dann mit dem Zitronensaft und der Erdbeerkonfitüre mit dem Stabmixer pürieren. Das Eigelb mit dem Staubzucker schaumig schlagen und mit dem Erdbeerpüree vermischen. Die eingeweichte Gelatine auflösen und ebenfalls beigegeben. Die Masse jetzt einige Minuten kühl stellen und bevor sie fest wird den geschlagenen Rahm unterziehen.

Die Erdbeercreme kann nach Belieben abgefüllt werden.

Geheimtipp vom Beck

Unbedingt reife und süsse Erdbeeren verwenden.

Bäckerei, Coniserie, Café
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

dä  beck
strassmann
Inhaber Stefan Bachmann

Muttertagsfahrt an den Hallwilersee



Der flinke „Thurgauer Pendelzug“

Ein spezieller Anlass soll auch ein exklusives Erlebnis sein. Am 10. Mai fährt der schönste Nostalgiezug der Ostschweiz, der „Thurgauer Pendelzug“ der Mittel-Thurgau-Bahn, auf Nebenlinien via Wettingen und Wohlen ins Freiamt. Ein Postauto-Extrazug bringt Sie anschliessend an den Hallwilersee; Mittag-essen und Schifffahrt inbegriffen.

Die Fahrt im Extrazug des Vereins Historische Mittel-Thurgau-Bahn beginnt in Ro-manshorn.

Weitere Halteorte sind Kreuzlingen, Berg, Weinfelden und Frauenfeld. Wir bringen Sie bequem

nach Beinwil am See. Im Seehotel Hallwil wird ein Apéro serviert, und anschliessend genies-



sen Sie im Bankettsaal das von Ihnen ausgelesene Muttertagsmenü (gemäss Ausschreibung und Anmeldung).

- Berg 08.01 h,
- Weinfelden 08.15 h,
- Frauenfeld 08.49 h

Ankunft in:

Am Nachmittag erleben Sie eine 1-stündige Schifffahrt auf dem Hallwilersee, bevor dann die Rückreise nach Muri und im Extrazug Richtung Zugersee beginnt. Via die Sihltalbahnstrecke fährt der „Thurgauer Pendelzug“ nach Zürich und an den Bodensee zurück. Wir bringen Sie wieder sicher an Ihren Aussteigeort entlang der Reisstrecke.

- Frauenfeld 18.09 h,
- Weinfelden 18.34 h,
- Berg 18.52 h,
- Kreuzlingen 19.07 h,
- Romanshorn 19.29 h

Die Platzzahl für dieses Spezialangebot ist beschränkt. Reservation erforderlich bis 04. Mai 2015.

Abfahrt in:

- Romanshorn 07.25 h,
- Kreuzlingen 07.46 h,

Weitere Infos unter www.mthb.ch
 Buchung über info@mthb.ch oder Tel. 071 622 95 56 (Band).

Anzeige

FDP
Die Liberalen



Aus Liebe zu Weinfelden

Für das Gemeindeparlament
10. Mai 2015
www.fdp-weinfelden.ch



Verabschiedung der Verbandsfahne SCV – Marsch nach Meiringen

Ein einmaliges und unvergessliches Ereignis - das Schweizer Gesangfest 2008 - neigt sich dem Ende entgegen. Die Geschäftsleitung SGF08 organisiert einen grossen, letzten Event. Die eidgenössische Verbandsfahne, die sich seit 2008 in den Händen des Weinfelder Fähnrichs Ernst Koradi befindet, wird nach Meiringen überbracht.



Das Marsch-OK samt Begleitfahrzeug ist schon startbereit.

Dort findet vom 12. bis zum 21. Juni 2015 das nächste Schweizer Gesangfest statt. Der Transfer des Banners soll nicht bequem in einer Limousine oder in einem Salonwagen der SBB erfolgen, sondern zu Fuss! Rund 50 Sängerinnen und Sänger haben sich entschlossen, den weiten Weg nach Meiringen (etwa 150 km) zu wandern (siehe Routenabschnitte).

Am Freitagabend, 29. Mai, wird die Fahne in Weinfeldern feierlich verabschiedet. Um 19.00 Uhr gibt der Thurgauer Festchor in der Evangelischen Kirche ein Konzert und es findet ein Festakt statt. Anschliessend wird auf dem Rathausplatz ein Apéro serviert. Alle, vor allem die Voluntary, sind freundlich eingeladen. Bitte das rote Voluntary-Shirt anziehen! Voller Tatendrang startet die Wandergruppe am Samstagmorgen um 08.00 Uhr auf dem Rathausplatz in

Richtung Fischingen. Schaulustige sind willkommen. Und am Sonntag, 31. Mai, überschreitet der Fähnrich mit der Verbandsfahne bei Allewinden ob Fischingen unsere Kantonsgrenze. Thurgauer Fahnen werden sie verabschieden, Zürcher sie willkommen heissen (ca. 09.00 – 09.30 Uhr). Auch zu diesem Ereignis ist jedermann eingeladen. Am Etappenort Lungern wird die Thurgauer Apfelkönigin Monika Ausderau zur Wandergruppe stossen und am Samstag, 6. Juni, mit nach Meiringen wandern. Auf dem Brünigpass wird eine Abordnung des Berner Kantonalgesangverbandes die eidgenössische Verbandsfahne und die Wandergruppe empfangen und an den Festort Meiringen begleiten.

Den Routenplan und weitere Infos finden Sie unter www.thurgauer-festchor.ch
Eine ereignisreiche Woche steht uns bevor!

Routenabschnitte:

Freitag, 29. Mai, 19.00 Uhr	Konzert Thurgauer Festchor in der Evang. Kirche Weinfeldern mit Festakt und Verabschiedung der Verbandsfahne SCV Apéro auf dem Rathausplatz.
Samstag, 30. Mai: 1. Etappe	08.00 Uhr Start auf dem Rathausplatz Marsch von Weinfeldern nach Fischingen TG
Sonntag, 31. Mai: 2. Etappe	Marsch von Fischingen nach Allewinden. Verabschiedung der Verbandsfahne an der Kantonsgrenze (ca. 09.00 - 09.30 Uhr). Hinunter nach Bauma, hinauf auf den Stoffel und weiter nach Wetzikon ZH
Montag, 1. Juni: 3. Etappe	Marsch von Wetzikon via Bubikon nach Rapperswil SG
Dienstag, 2. Juni: 4. Etappe	Marsch von Rapperswil auf dem Holzsteg über den See nach Pfäffikon SZ, hinauf nach St. Meinrad, weiter nach Einsiedeln
Mittwoch, 3. Juni: 5. Etappe	Marsch von Einsiedeln über den Chatzenstrick, durchs Rothenturm-Moor nach Sattel. Von dort mit dem Bus nach Brunnen und weiter mit dem Schiff über den Vierwaldstättersee nach Beckenried. Von dort wieder zu Fuss nach Buochs NW
Donnerstag, 4. Juni: 6. Etappe	Marsch von Buochs über Stans nach Kerns OW
Freitag, 5. Juni: 7. Etappe	Marsch von Kerns entlang dem Sarnersee nach Giswil, hinauf nach Kaiserstuhl, entlang dem Lungernsee nach Lungern OW
Samstag, 6. Juni 8. Etappe	Marsch von Lungern auf den Brünig. Empfang der Verbandsfahne durch den Berner Kantonalgesangverband. Weiter nach Meiringen BE. Mit der Bahn zurück in den Thurgau.

In Meiringen findet vom 12. bis 21. Juni 2015 das Schweizer Gesangfest statt.

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Adrian McKinty: Die verlorenen Schwestern

1983 brechen in Belfast 38 IRA-Terroristen aus dem Hochsicherheitsgefängnis Maze aus. Ganz Nordirland und Grossbritannien sind in Alarmstimmung. Es wird vermutet, dass bald grössere Bombenanschläge das Land erschüttern werden.

Gleichzeitig wird dem bereits zum Inspector Sergeant degradierte, Sean Duffy ein Autounfall angehängt. Nach diesem Vorfall wird Sean Duffy aus Dienst entlassen. Dies wirft Sean Duffy vollends aus der Bahn. Seine Tage verbringt er nur noch mit Alkohol und Drogen. Aber ein paar Wochen später tauchen bei Duffy zwei Agenten vom MI5 auf. Sie bieten ihm an, wieder zur Polizei zurückkehren zu können. Er werde wieder mit seinem alten Dienstgrad als Detective Inspector, bei der RUC Special Branch, eingestellt, wenn er bereit sei, seinen ehemaligen Jugendfreund und derzeit flüchtigen IRA-Terrorist Dermot McCann zu finden und zu verhaften.

Sean Duffy ist mit Dermot McCann in Derry aufgewachsen. Während der katholische Sean zur Polizei ging, hat sich Dermot McCann der IRA angeschlossen. McCann hat sehr schnell „Karriere“ gemacht und organisiert nun die IRA-Zelle rund um Carrickfergus/Antrim. Dermot wurde mit anderen IRA-Leuten unter anderem in Libyen zu Bombenspezialisten ausgebildet. Diese Kenntnisse will Dermot McCann nun mit gezielten Bombenanschlägen gegen das verhasste britische Königreich einsetzen. Sean Duffy nimmt das Angebot vom MI5 an und macht sich auf die Suche nach Dermot. Dabei wirft Sean mit seiner Kindheit in Derry konfrontiert. Wo und bei wem Duffy auch nach Dermot fragt, er stösst auf eine Mauer des Schweigens. Er trifft sich mit der Familie von Dermots Exfrau Annie. Dabei erfährt er, dass diese Familie einige Schicksalsschläge einstecken musste, und dass momentan kein Kontakt zu Dermot besteht. Trotzdem weiss Sean, dass die Familie Fitzpatrick sehr einflussreich ist und, dass er nur über diese Familie an Dermot ran kommt.

Die Zeit drängt. Drastische politische Veränderungen unter Margret Thatcher, der Besuch von Joe Kennedy in Nordirland, die Bergarbeiterstreiks und geflohene Dermot McCann und seine Mitstreiter bedrohen viele unschuldige Menschenleben. Erst als Dermots Schwiegermutter Mary sich bereit erklärt Sean Duffy zu helfen, sieht Duffy einen Silberstreifen am Horizont. Mary Fitzpatricks Bedingungen



sind allerdings für Sean eine Knacknuss. Nur unter Bedingung, dass Sean herausfindet, wer ihre Tochter Lizzy vor 4 Jahren getötet hat, ist sie bereit Dermots Aufenthaltsort zu verraten. Gelingt es Sean dieses Rätsel der verschlossenen Türen und dem Tod von Lizzy zu lösen, bevor die IRA mit schrecklichen Bombenattentaten unzählige Menschen in den Tod reisen?

Mit diesem Buch halten wir Spannung pur in den Händen. Der Krimi entwickelt sich zuerst in eine ganz andere Richtung als wir Leser vermuten. Schnell taucht man in die Zeit der grossen „Troubles“ in Nordirland ein. Auch wenn wir heute noch kaum von den Konflikten innerhalb der irischen bzw. nordirischen Bevölkerung lesen, erinnern wir uns mit Schrecken an diese Zeit. Der Autor Adrian McKinty beschreibt eindringlich, wie die Menschen tagtäglich mit den Bedrohungen der IRA, versteckten Bomben, dem Eingreifen der britischen Armee und Polizei umgingen und wie sich unnachgiebige Fronten gegenüberstanden. Es ist ein düsteres Bild voller heruntergekommener Quartiere, stillgelegten Fabriken und ausgebrannten Autos, weit weg von den wunderschönen, romantischen Hochglanzbildern heutiger Reiseführer. Trotz dieser Bilder packt den Leser das spannende, unlösbar scheinende Rätsel, und wir bangen mit dem raubeinigen Inspector Duffy um die Lösung.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfeldern und fragen Sie nach diesem Buch.

Ein Tipp von:

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin

Tischtennisclub Weinfelden begeistert

Toller Erfolg des Tischtennisclub Weinfelden an der Thurgauer Meisterschaft in Steckborn

Am Sonntag, 22. März 2015 fand in Steckborn die Thurgauer Tischtennis Meisterschaft statt. Zu den grossen Gewinnern zählt der Tischtennisclub Weinfelden. Allen voran ist die Leistung von Fabio Burgermeister, Eigengewächs aus der Jugendabteilung des Tischtennisclub Weinfelden, hervorzuheben.

Fabio Burgermeister gewann das Finale der höchsten Spiel-Klasse und ist somit für ein Jahr lang bester Thurgauer Tischtennisspieler aller Kategorien. Im Weiteren ge-



Jan Jaisser, Fabio Burgermeister, Wolfgang Würtemberger. Von links nach rechts.

wann Wolfgang Würtemberger in zwei Kategorien die Goldmedaille. Auch Jan Jaisser und Nicolas Venzin gewannen in ihren Kategorien je einmal Bronze.

Dies ist ein toller Erfolg für den Tischtennisclub Weinfelden!

Zusatzinfos:

Tischtennis begeistert?

Weiter Informationen über den Club und die Trainingszeiten finden Sie im Internet unter www.ttc-weinfelden.ch.

Auch die Vorstandsmitglieder geben gerne weitere Auskünfte.

Unsere SUDOKU

	4					7	
5	9					8	1
			3		6		
		7	4		1	9	
				8			
		6	9		2	8	
			5		7		
8	5					4	2
	2					3	

			8	6	7			
6		8		5		7		1
9				2				4
	3						2	
				7				
	8						4	
2				4				8
1		7		3		9		5
			1	9	6			

Anzeige



Donnerstag ab 17 Uhr
Freitag ab 17 Uhr
Samstag private Anlässe

Bahnhofstrasse 31
8560 Märstetten
071 659 01 59
station31.ch



Besuchen Sie uns 





Herzlich willkommen

Daniela & Markus Müller
Thurburgstrasse 10, Weinfelden
T 071 620 26 51, sunnehalde.ch

Tag der offenen Tür

1. + 2. Mai, 11 – 18 Uhr

Das Alterszentrum Weinfelden (AZW) investiert in den Bau und ins Personal



Das Alterszentrum Weinfelden wurde im Jahr 1975 in Betrieb genommen. Die 3 Stationszimmer, die WC im Erdgeschoss, der Coiffeursalon sowie der Aktivierungsraum stammten alle noch aus dieser Zeit.

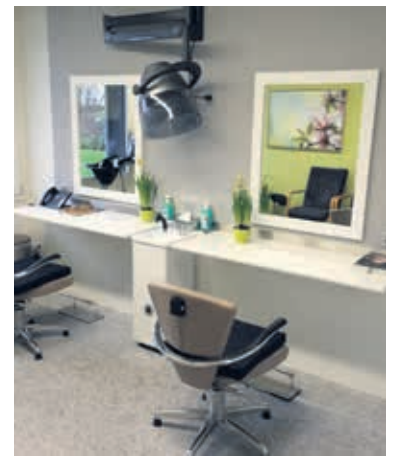
Die fast 40-jährigen Räume wurden letztes Jahr innerhalb 4 Monaten saniert und bekommen ein freundliches modernes Aussehen. Die neu konzipierten Stationszimmer bieten den Mitarbeitenden eine ansprechende Arbeitsumgebung und optimieren die betrieb-

lichen Abläufe. In diesem Jahr soll nun auch die Küche einer Sanierung unterzogen werden. Die Anforderungen und Kapazitäten haben sich mittlerweile verändert. Das neue Konzept der Grossküchenplaner verlangt nach einer grösseren Grundfläche. In weiser

Voraussicht wurde beim 2005 verfassten Gestaltungsplan bereits eine Fläche für einen eingeschossigen Anbau ausgewiesen. Mit diesem Anbau können noch weitere Forderungen erfüllt werden: Das Treppenhaus erhält einen direkten Ausgang ins Freie und die Büros im Eingangsbereich können sinnvoll erweitert werden.

Der neue Anbau ist vollflächig unterkellert. Die Räume werden genutzt für die Haustechnik. Die Fassade des Anbaus wird der kürzlich sanierten Fassade vom Haus A bezüglich Material und Farbe angepasst. Das Flachdach erhält eine Extensiv-Begrünung. Um den Betrieb während der Umbauzeit lückenlos aufrechterhalten zu können, werden temporär Container mit einer Küchenausstattung entlang der Tiefgaragenabfahrt aufgestellt. Mit möglichst schonenden Eingriffen und Ergänzungen wird das Alterszentrum Weinfelden den zeitgemässen Bedürfnissen gerecht werden. Die Umbauarbeiten finden während des normalen Tagesbetrie-

bes statt. Das verlangt von allen Beteiligten viel Verständnis und Rücksichtnahme. Nicht nur in den Bau sondern auch ins Personal soll investiert werden. Ab 2015 erhält das gesamte Personal im AZW 3 Tage Ferien mehr. Dem Verwaltungsrat ist es ein Anliegen, dass das Alterszentrum ein attraktiver Arbeitsort bleibt. Das Personal, das täglich in einem herausfordernden Umfeld sehr gute Arbeit leistet, hat dies auch verdient.



Anzeige



TCMmedi

Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin



- **Rong Yu Sauter**
- 32 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 12 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
Tui-Na Massage
(Krankenkassen anerkannt mit
Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

natürlich und sanft wirksam bei:

- **Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne**
- **Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches**
- **Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht**
- **Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahrebeschwerden**
- **Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen**
- **geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention**

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

Eröffnung ab Mai 2015 Praxis für Podologie

Wenn der Schuh drückt...

.....geben Sie Ihre Füsse in kompetente Hände. Eine fachgerechte medizinische Fussbehandlung schenkt Ihnen gründlich gepflegte, gesunde und schöne Füsse. Eine professionelle Entfernung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen Nägeln etc. verhindert unnötige Schmerzen

Ihre Füsse tragen Sie durchs Leben, tragen Sie Sorge zu ihnen!

Es gibt Ihnen ein gutes Gefühl, wenn Sie Ihre gepflegten Füsse jederzeit vorzeigen können.



Ich freue mich sehr, Sie in meiner neuen Praxis begrüßen und verwöhnen zu dürfen

Katja Bayer, Podologin EFZ
Frauenfelderstrasse 14
CH-8570 Weinfelden

Mobil: 076 361 98 61
E-mail: kontakt@podologiebayer.ch
Web: podologiebayer.ch



Interview mit Manuel Strupler Präsident SVP Weinfelden

Für die Gemeindeparlamentswahlen vom 10. Mai kann die SVP auf der Liste 4 eine ausgewogene Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren. Ob Frau oder Mann, jung oder alt, die Kandidierenden vertreten alle Bevölkerungskreise.

Manuel, du bist nun seit rund 2 Jahren Präsident der SVP Weinfelden. Was war für dich die Motivation, dieses Amt auszuüben?

Nachdem die SVP Weinfelden nach Hans Eschenmoser lange auf der Suche nach einem Nachfolger war, liess ich mich nach einigen Gesprächen für dieses Amt einspannen. Mir macht es Freude, durch dieses Amt die Geschicke der SVP Weinfelden mitzubestimmen. Zudem finde ich es wichtig, dass unser erfolgreiches Milizsystem durch ehrenamtliche Tätigkeiten erhalten bleibt. Schliesslich hat sicher ja schon jeder von uns davon profitiert das sich andere ehrenamtlich für etwas einsetzen.

Du erwähnst unser erfolgreiches Milizsystem. Birgt dieses System nicht auch die Gefahr von Interessenskonflikten?

Sicherlich treten vereinzelt Interessenskonflikte auf. Leider ist das auch der Grund, weshalb viele Personen nicht mehr bereit sind, eine klare Position zu vertreten oder Verantwortung zu übernehmen. Darin sehe ich einer der Gründe, weshalb sich immer weniger Leute in einem politischen Amt engagieren möchten. Dabei spielt gerade in unserem Politsystem eine aktive Beteiligung eine wichtige Rolle. Leider ist es heute halt einfacher zu kritisieren als sich selber daran zu beteiligen. Das ist ja nicht nur in der Politik so, auch die Vereine haben ja immer mehr Probleme Personen für ehrenamtliche Aufgaben zu finden.

Nebst deinem politischen Engagement bist du ja auch noch im kantonalen Schwingerverband engagiert. Du beschäftigst mit deinem Unternehmen Strupler Gartenbau rund 20 Mitarbeiter, wie bringst du das alles unter einen Hut?

Zum Glück habe ich nebst den engagierten Vorstandskammeraden/innen mit Stefan Wolfer einen motivierten Sekretär, der mich tatkräftig unterstützt. Des Weiteren bin ich sehr gut in Weinfelden verwurzelt und kann deshalb von meinem grossen Netzwerk gut profitieren.

Welche Ziele verfolgst du mit der SVP Weinfelden?

Natürlich verfolge ich die Ziele nicht alleine, sondern gemeinsam mit allen unseren Mitgliedern. Am Herzen liegt uns das Wohl von Weinfelden. Dies möchten wir mit einer bürgerlichen Politik, die einen massvollen Umgang mit finanziellen Ressourcen vorsieht erreichen. Gute Bedingungen für das Gewerbe und der Industrie, sowie ein lebensfreundliches Weinfelden mit einem Dorfcharakter sind uns ebenfalls sehr wichtig.

Welche Ziele verfolgst du für die kommenden Parlamentswahlen am 10. Mai?

Mit den zwei neuen Parteien ist die Ausgangslage so offen wie schon lange nicht mehr. Natürlich ist es unser Ziel, die acht Sitze zu halten. Mit unserer ausgewogenen Liste mit Personen die sich für Weinfelden einzusetzen und breit abgestützt sind, haben wir den Grundstein dazu sicherlich gelegt. Schön wäre eine hohe Wahlbeteiligung, damit das Parlament wirklich die Interessen der Weinfelder Bevölkerung widerspiegelt.

Mit der EDU und GLP treten zwei neue Parteien an, was denkst du wird das für eine Auswirkung auf die Parlamentsarbeit haben?

Grundsätzlich freue ich mich darüber, dass viele verschiedene Parteien am politischen Prozess teilnehmen. Für gute und konstruktive Lösungen benötigt es Meinungen von allen Seiten. Das Parlament soll ja die ganze Weinfelder Bevölkerung widerspiegeln damit die Entscheidungen auch mitgetragen werden. Sicher wird es aber mit vielen verschiedenen Parteien nicht einfacher, Mehrheiten zu finden. Hoffe aber dass der gute Umgang untereinander trotzdem so bleibt.

Was für ein Ziel verfolgt ihr mit der Listenverbindung mit der FDP und EDU?

Mit der Listenverbindung möchten wir die bürgerliche Politik in Weinfelden stärken, mit dem Ziel, eine bürgerliche Mehrheit im Parlament zu erreichen.

Für alle die mehr erwarten!

Die Weinfelderinnen und Weinfelder dürfen mehr erwarten. Mit 15 Kandidatinnen und Kandidaten tritt die SVP Weinfelden am 10. Mai 2015 bei den Parlamentswahlen an.

Die SVP Weinfelden freut sich, für die kommenden Parlamentswahlen in Weinfelden eine ausgewogene Liste präsentieren zu

dürfen. Ihre acht bisherigen Parlamentarier treten erfreulicherweise erneut zur Wahl an. Markus Rizzolli, Elsi Bärlocher, Beat Gremminger, Heinz Schadegg, Manuel Strupler, Harald Jöhr, Daniel Engeli und Ruth Müller wollen für Kontinuität bei der Behandlung der politischen Geschäfte in Weinfelden sorgen. Sieben neue Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich ebenfalls top motiviert zur Wahl ins Weinfelder Parlament. Stefan Wolfer, Malou Zürcher, Herbert Bollhalder, Daniel Müller, Margrit Storrer, Arnold Bär und Max Brunner der die 15er Liste abrundet.

Die SVP engagiert sich in Weinfelden für die Bevölkerung und den Wirtschaftsstandort mit seinem guten Gewerbe. Die Förderung von Sport, Kultur und deren Vereinen ist ihr wichtig. Mit den dafür benötigten finanziellen Ressourcen muss sparsamen Umgang werden. Werte und Traditionen hält sie hoch für ein familienfreundliches Weinfelden. Der zukünftigen Raumplanung in Weinfelden wird die SVP weitere grosse Beachtung schenken. Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, tritt die SVP Weinfelden mit Kandidierenden aus Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, Finanzsektor, Detailhandel, Landwirtschaft, Verwaltung, Behörden und Kommissionen an.



SC Weinfelden Kader 15/16 nimmt Formen an

Die Verantwortlichen vom SC Weinfelden arbeiten im Moment intensiv an der Kaderbildung des 1. Liga Teams für die kommende Saison. Spielertrainer Rolf Schrepfer freut sich, dass bereits diverse Neuzuzüge feststehen und mit bisherigen Spielern Vertragsverlängerungen unterzeichnet werden konnten.

Neuzuzüge und Verlängerungen

Mit den beiden Routiniers und Rückkehrern André Nussbaum (Jg. 83) und Steve Wüthrich (Jg. 89), welche vom EC Wil zum SCW stossen, hofft Schrepfer, in der Verteidigung für die notwendige Stabilität zu sorgen. Zudem kommt mit Jonas Buchel (Jg. 95) ein junger Verteidiger, welcher ursprünglich aus dem St. Moritzer Nachwuchs stammt, letzte Saison jedoch für die Klotener Elite A Junioren sowie den EHC Bülach in der 1. Liga im Einsatz stand. In der Offensive erhält der SCW Verstärkung durch Pascal Müller (Jg. 96), Mirco Hofer (Jg. 95) sowie Michel Kunz (Jg. 95). Joel Müllers Bruder Pascal stammt aus dem Nachwuchs des

EHC Bülach und konnte letzte Saison gemeinsam mit dem Klotener Mirco Hofer bereits bei den Zürchern 1.-Liga-Luft schnupern. Michel Kunz hingegen hat seine gesamte Laufbahn bis zu den Elite B Junioren in der ZSC Organisation absolviert.

Vom letztjährigen SCW-Team besitzt lediglich Roman Dolana (Jg. 88) einen weiterlaufenden Vertrag. Um ein weiteres Jahr verlängert haben bisher Torhüter Robin Nater (Jg. 95), die Stürmer Nico König (Jg. 96), Patrick Rothen (Jg. 83), Rolf Schrepfer (73) sowie die beiden Verteidiger Joel Müller (94) und Stefano Raganto (93). Der SC Weinfelden freut sich ausserdem, dass Rolf Schre-



pfer eine weitere Saison als Headcoach amten wird. Assiiert wird er dabei wie bereits letzte Saison vom langjährigen SCW Nachwuchstrainer Harry Reinert.

Unsicherheit auf dem Transfermarkt

Infolge diverser Auf- und Abstiegsgerüchte, sei es sportlicher Natur oder am grünen Tisch,

waren die Vertragsverhandlungen lange Zeit nicht ganz einfach zu führen. Viele Spieler spekulierten und warteten mit der Vertragsunterzeichnung den Verbandsentscheid ab. Beim SC Weinfelden sind in den letzten Tagen diverse interessante Anfragen hereingekommen, zum Teil sogar von NLB-Spielern oder 1. Liga-Spielern, welche mit ihrem

bisherigen Verein aus beruflichen Gründen nicht in die NLB aufsteigen möchten.

Der SC Weinfelden steht mit verschiedenen neuen und bisherigen Spielern in aktiven Verhandlungen und wird laufend via Homepage www.scweinfelden.ch informieren, sobald weitere Verträge unterzeichnet werden konnten.

Anzeige

NEUER
CITROËN
C4
CACTUS

Ab CHF 13'500.-

CITROËN empfiehlt TOTAL

AUFFALLEN. IN 21 FARBEN

€UROWIN PRÄMIE*

+

DREIFACHE
LAGERPRÄMIE IM APRIL

=

GESAMTPRÄMIE
bis zu CHF 4'900.-

SERIENAUSSTATTUNG:
 > AIRBUMP® ZUM SCHUTZ DER KAROSSERIE
 > 7"-TOUCHSCREEN

Angebote gültig für alle zwischen dem 1. und dem 30. April 2015 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise. Citroën C4 Cactus 1.2 PureTech 75 Manuell Start, Verkaufspreis CHF 18'400.-, Eurowin-Prämie CHF 4'200.-, Eintauschprämie CHF 700.-, CHF 13'500.- Verbrauch gesamt 4,6 l/100 km; CO₂-Emission 105 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie B. Abgebildetes Modell mit Optionen: C4 Cactus 1.6 e-HDi 90 ETG6 Shine Edition Moonlight, Katalogpreis CHF 29'170.-, gesamt 3,6 l/100 km; CO₂ 94 g/km; Kategorie A. Der Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen beträgt für das Jahr 2015 144 g/km. Eintauschprämie nur gültig bei Übernahme eines Fahrzeugs, das seit mindestens sechs Monaten auf den Namen des Kunden zugelassen ist. Die Höhe der Eurowin-Prämien kann jederzeit entsprechend der Entwicklung des Wechselkurses CHF/EURO geändert werden.

Ulmann-AG.ch

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer
Citroën-Spezialist seit über 30 Jahren

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN /

T 071 626 55 70



letzte Seite

Dem TCW steht ein spannender Sommer bevor

Der Tennisclub Weinfelden hat die Aussenplatz-Saison offiziell eröffnet. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Clubmitglieder im Clubhaus zu Wurst, Grillfondue, Gulaschsuppe, Salaten und Bier.



Obwohl die Tennisplätze der Club-Anlage des Tennisclubs Weinfelden ganzjährig bespielbar sind, hat der Verein die Aussen-Saison vor eineinhalb Wochen offiziell eröffnet. TCW-Präsident Michel Klemenz liess es sich nicht nehmen, einige Worte an die zahlreich erschienen Club-Mitglieder zu richten. Das prächtige Wetter lockte viele Mitglieder des TCW auf die Aussenanlage. Während sich die einen in Gesprächen oder einer Jasspartie vertieften, spielten andere einige Bälle auf den frisch präparierten Allwetterplätzen. Es gilt, sich den letzten Schliff für die kommenden

Ernstkämpfe zu holen. Denn die neue Interclub-Saison steht kurz bevor. Insgesamt zwölf Interclub-Mannschaften des TC Weinfelden, darunter zwei Frauen-Teams, gehen ab Anfang Mai auf Punktejagd.

In dieser Saison werden gleich zwei Teams des TCW in der Nationalliga antreten. Nach dem Aufstieg in die Nationalliga C spielt die Mannschaft von Captain Lukas Peter in der dritthöchsten Spielklasse bei den Aktiven. Gar in der zweithöchsten Spielklasse, in der NLB, tritt die Mannschaft um Captain Markus Häni an (Kategorie 45+). Somit

wird auf der Clubanlage des Tennisclubs Weinfelden auch in diesem Sommer wieder gutes Tennis zu bestaunen sein. Der Startschuss in die Interclub-Saison fällt am 2. und 3. Mai. Gleich fünf TCW-Mannschaften tragen an diesem Wochenende Heimspiele aus. Die Spielerinnen und Spieler des TCW freuen sich über zahlreiche Besucher und Unterstützung auf der Club-Anlage im Osten Weinfeldens.

Alle Informationen über den Verein, Bilder, aktuelle Resultate und der Spielplan der Interclub-Saison gibt es auf der Website des Vereins www.tcweinfelden.ch.

Anzeige

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

eine/einen RedaktionsmitarbeiterIn

mediathur[®]
Agentur für digitale und analoge Medien

für auftragsbezogene Einsätze in unseren Verlagsobjekten.

Ideal für Pensionär, Hausfrau oder StudentIn mit journalistischem Flair und Freude am selbständigen Schreiben, Fotografieren und Recherchieren. Wohnsitz in Weinfelden und Umgebung erwünscht.

Und für unsere Agenturprojekte haben wir per sofort eine **Praktikumsstelle** zu vergeben.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich unter 071 626 17 18 oder schriftlich an: Weinfelder Anzeiger, z.Hd. Roland Friedl, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden.

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktionsteam: Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch
Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch
Elvira Grellmann, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18

Auflage: 13'000 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

Druck: Tagblatt Medien, St.Gallen

bekannt - erkannt



SUN
Fitness

professionell betreut!

www.sun-fitness.ch

SUN-Areal, Bürglen

071 633 16 08

Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen übertragbaren Gutschein bei SUN-Fitness im Wert von CHF 50.-

Zitat des Monats

«Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.»

(Laotse, chinesischer Philosoph)

Anzeige

gisinsport 
gut beraten

Bei uns ist Laufen eine grosse Leidenschaft!

Darum führen wir ein grosses Sortiment an:

Laufschuhen und Lauftextilien

Beratung inkl. Fussanalyse

INTERSPORT Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die 46. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Mai 2015.** Wir wünschen Ihnen sonnige und warme Frühlingstage! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden